

Dahlenburg AKTUELL

mit Veranstaltungskalender
von Mai bis August

An alle Haushalte!

aus den Gliedgemeinden
Boitze, Dahlenburg, Dahlem,
Nahrendorf, Tosterglope und
den angrenzenden Orten.

Partnerschaftliche Bande
Partnergemeinde Le Molay-Littry
Seite 4-6 und 18

Schützenfeste:
Dahlenburg,
Nahrendorf/Oldendorf,
Pommoissel,
Köstorf-Harmstorf-Dahlem
Seite 7-9 und 12-14

Japanische Gäste
Seite 16

Kirche Dahlenburg feiert 10 Jahre
Seite 17

Elberadeltag
Seite 21

Eine blühende Fantasie
Seite 28

garantiert verteilte Auflage
10.000 Exemplare



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

« DirektPlus »

... mehr als nur ein kostenfreies Girokonto!

- » kostenfreie Kontoführung
- » kostenfreie Bankkarte und Kreditkarte
- » kostenfreies Homebanking (optional auch mit Sm@rtTAN-Generator)
- » bundesweit kostenfrei Bargeld und Kontoauszüge an allen Automaten der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Mit 14 Geschäftsstellen vor Ort. Keine 10 Minuten von Ihnen entfernt - persönliche und kompetente Beratung!

Telefon: 05851 / 87-17
www.vblueneburg.de

**Volksbank
Lüneburg eG**



Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110

Feuerwehr/

Rettungsleitstelle.....112

Polizeistation Dahleburg

Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 16 11
Telefax.....(0 58 51) 60 27 95

Polizeikommissariat Bleckede

Lüneburger Straße 2 A
21354 Bleckede
Telefon.....(0 58 52) 97 89 10

Samtgemeinde Dahleburg

Am Markt 17 - 21368 Dahleburg
Email: samtgemeinde@dahleburg.de

Sprechzeiten:

mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr
Telefon.....(0 58 51) 86-0
Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo

Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Bücherei, Moorweg 4a

Tel. (0 58 51) 979 22 37
Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahleburg

Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon.....(0 58 51) 1293
Handy.....0171 448 38 22

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke
Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 Dahle

Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon.....(0 58 51) 950-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Uwe Meyer
Telefon.....(0 58 55) 2 55

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis
Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 28

Dr. med. Al-Haschemi
Bahnhofstraße 1
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 02

Renate Köhn
Am Fürstenwall 6
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Vera Lohrmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin -
Naturheilverfahren
Chirotherapie-Ernährungsmedizin
Am Wiesental 5
21369 Nahrendorf-Neestahl
Telefon.....(05855) 97 84 77

Privatpraxis Dagmar Sebon
Ärztin, Homöopathie
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10
21371 Ventschau
Telefon/Fax.....(05853) 511

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis
Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Am Steckelberg 8
21368 Dahleburg-Gienau
Telefon.....(0 58 51) 94 49 00

Elisabeth Kunkelmann, Homöopathie
Auf der Heide 27
21368 Dahleburg
Telefon.....05851-602777

Geburtsvorbereiterin

Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl. Psych. D. Schüller
Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 3
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 28 28

AWO

Am Fürstenwall 3,
21368 Dahleburg
Erwachsenenhilfe.....(0 58 51) 60 28 36
Jugendhilfe.....(0 58 51) 60 28 36
Jugend- u. Sozialberatung.....(0 58 51) 60 22 00
Beratung junge Migranten.....(0 58 51) 60 22 00

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie
Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie
Anke Bammel
Buendorf 30,
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 60 25 85

Apotheken

Alte Apotheke Dahleburg
Dannenberger Straße 17
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 76 36

Reformhaus

Drogerie Wilke
Am Markt 3
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 286

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahleburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon.....(0 58 51) 10 73

Kirchen

Ev.-luth. St. Johannis - Kirchengemeinde
Dahleburg
Johannisstr. 8, 21368 Dahleburg
Telefon..... 05851-381. Fax 05851-602223

Ev.-Luth. St. Lamberti - Kirchengemeinde,
Nahrendorf
Am Kirchplatz 9, 21369 Nahrendorf
Telefon.....05855-233

Kath. Kirchengemeinde Bleckede/Dahleburg
St. Michael, Meisenweg, 21368 Dahleburg
Telefon.....05852-1445

Schulen

Fürstenwall - Grundschule, Dahleburg
Fürstenwallstr. 5, 21368 Dahleburg
Telefon.....05851-7859

Haupt- und Realschule, Schulzentrum
Dahleburg
Dornweg, 21368 Dahleburg
Telefon.....05851-1015

Internatsgymnasium Schule Marienau
Neetzetalstr. 1, 21368 Dahle-Marienau
Telefon.....05851-9410

Kindergärten

Kindergarten Dahleburg
Wacholderweg 2, 21368 Dahleburg
Telefon.....05851-7801

Kindergarten Tosterglope
Köhlinger Weg 3, 21371 Tosterglope
Telefon.....05851 -1536

Energieversorgung, Notdienst

Strom
Elektrizitätswerk Dahleburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 955-0
24 Stunden Notdienst
Telefon.....(0 58 51) 955-31
Gas
Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung.....(0 800) 4 28 22 66



Geballte Kraft der Bürgermeister für den Erhalt des Freibades Dahlenburg

Wir, die Bürgermeister der Samtgemeinde Dahlenburg rufen gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung des Freibades Dahlenburg in Form der Mitglied-



Foto: M. Dauber

Trotzdem oder gerade darum haben wir uns, die Samtgemeinde Dahlenburg mit ihren 5 Mitgliedsgemeinden, zum Ziel gesetzt, das Freibad auch für die Zukunft zu erhalten:

als kommunale und touristische Einrichtung für die Einwohner und Touristen.

Eine Schließung ist ein fataler nicht hinnehmbarer Eingriff in eine Region, die ohnehin infrastrukturell nur schwach entwickelt ist.

Wir rufen hiermit jede Einwohnerin und jeden Einwohner in den Gemeinden Boitze, Dahlem, Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope sowie auch die bestehenden Vereine und Verbände auf, sich zu beteiligen und appellieren an Ihr Engagement.

Auch wenn eine Vereinsgründung von jetzt auf gleich keine schwarzen Zahlen schreiben lässt und die Idee selbst schon mehrfach in Deutschland Schule gemacht hat:

Tatkräftige Unterstützung bei Unterhaltung und Bewirtschaftung und natürlich innovative Ideen, aber auch die Vereinsmitgliedschaft werden benötigt und geben Handlungsspielraum **unser Freibad** attraktiver zu machen, weitere Besucher anzulocken und setzen ein Zeichen für den Erhalt in Richtung Landkreis Lüneburg.

MaDa

schaft ein neu gegründeter Förderverein auf.

Das im Juni 1969 eröffnete Freibad Dahlenburg hat in den 35 Jahren mehr als 1,5 Millionen Besucher gezählt. Die durchschnittlich 40.000 Badegäste jährlich sprechen für sich. Jedoch hat die Samtgemeinde Dahlenburg, wie alle Gemeinden besonders im ländlichen Raum Niedersachsens, mit einer schwierigen Wirtschaftslage große finanzielle Probleme.

Jährlich steigende Kosten in allen Bereichen engen den eigenen Handlungsspielraum ein, so dass für ein Freibad als sogenannte „freiwillige Aufgabe“ einer Gemeinde erforderliche Gelder für notwendige Investitionen fehlen.

Neue Tourismus-Koordinatorin in Lüneburg



Foto: n.h.

Ines Utecht

Bei der Lüneburg Marketing GmbH gibt es eine neue Tourismus-Koordinatorin. Seit dem 15. März ist Ines Utecht für die Tourismus-Kooperation zwischen Lüneburg und mehreren Gemeinden des Landkreises Lüneburg zuständig. Das Amt hatte bisher Nicola Rouette-Lauer inne, die in den vergangenen zwei Jahren den „Arbeitskreis Tourismus“ aufbaute, dem auch Dahlenburg angehört. Die monatlich tagende Arbeitsgemeinschaft erarbeitet gemeinsame touristische Schwerpunkte und

Fortsetzung Seite 4

Ver- mietung in Dahlenburg

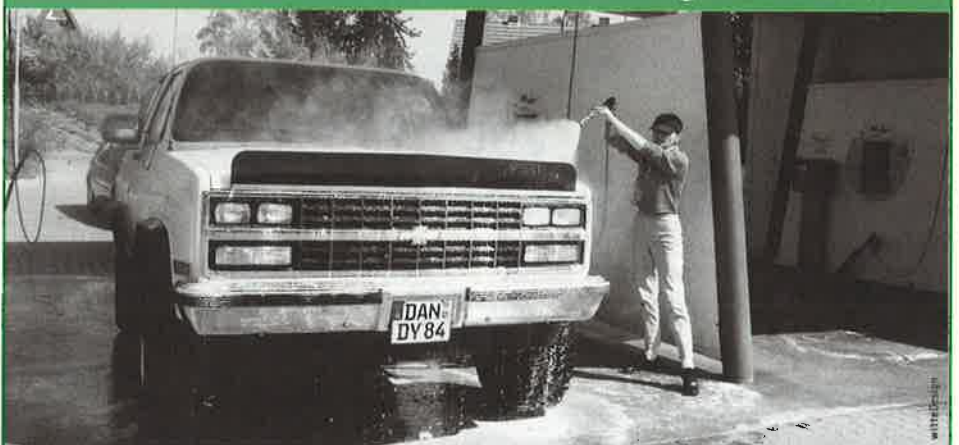
3-Zimmer-Wohnung Moorweg 22
69,66 m², Küche, Bad
Dachgeschoss
295,- € zzgl. Bk, frei ab sofort

3-Zimmer-Wohnung Moorweg 16
70,36 m², Küche, Bad
Dachgeschoss
350,- € zzgl. Bk, frei ab sofort

Bewerbungsunterlagen
hier im Rathaus, Zimmer 4, bei Frau Korte
oder

Haus & Grund Lüneburg,
Altenbrücker Damm 3, 21337 Lüneburg
Tel. 04131 - 8629430

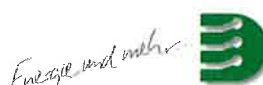
Innovativ die Zukunft gestalten



Ein glänzender Treffpunkt für Große und Kleine

ist unser Fahrzeug-Pflegecenter.

Ob Sie sich für die Bürstenwaschanlage oder das individuelle Waschen von Hand entscheiden, Sie können mit glänzenden Ergebnissen rechnen. Die Handhabung ist ganz einfach. Ihr Auto, Motorrad, Fahrrad, Kleintransporter oder Wohnmobil kommt auf diese Weise schnell und umweltschonend „ins Reine“. Montags bis freitags von 8 – 19 Uhr und samstags von 8 – 17 Uhr ist das Fahrzeug-Pflegecenter für Sie geöffnet.



ELEKTRIZITÄTWERK DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG · Lüneburger Straße 21 · 21368 Dahlenburg · www.ewerk-dahlenburg.de



Fortsetzung von Seite 3

erschließt neue Zielgruppen. So wurden bereits die Themen Radfahren, Reiten und Wohnmobiltourismus bearbeitet, künftig, so Ines Utecht, werde man sich verstärkt mit den Bereichen „Wassertourismus“ und „Wandern“ beschäftigen. Auf Messen soll weiterhin kräftig die Werbetrommel für die Urlaubsregion Lüneburg gerührt werden.

„Ich möchte die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgängerin fortsetzen“, sagt Ines Utecht, die seit 1997 bei der früheren Tourist Information Lüneburg und jetzigen Lüneburg Marketing GmbH beschäftigt ist. Sie begann ihre Arbeit als Kundenberaterin und baute dann das Informations- und Reservierungssystem auf, mit dem die Tourist Information eigenständig Zimmerbuchungen vornehmen konnte. Für die EXPO 2000 baute sie eine Privatbettenbörse auf, um die Region für den erwarteten Besucheransturm zu rüsten. Veranstaltungsorganisation gehörten ebenso zu ihren Arbeitsbereichen wie Pressearbeit, Internetbetreuung und Tourismusmarketing. Im Jahr 2000 verschwand sie für ein paar Jahre in der Elternzeit und freut sich nun darauf, die Vermarktung von Lüneburg, Elbe und Heide wieder voran treiben zu können.

MaDa

Das Schaufenster
der Samtgemeinde Dahlenburg

Dahlenburg
AKTUELL

Partnerschaftliche Bande

Schwarz-rot-goldene und blau-weiß-rote Bänder miteinander verbunden, ineinander verwoben.

Partnerschaftliche Bande zwischen Dahlenburg und Le Molay-Littry in der Normandie bestehen offiziell seit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden 1981/82. Dieser „Hochzeit“ zweier Gemeinden aus Frankreich und Deutschland ging eine fast 10-jährige „Verlobungszeit“ voraus. 1972 hatte unser damaliger Bürgermeister Bernhard Stolte mit einer kleinen Delegation die ersten Kontakte aufgenommen. Nach einem 4-jährigen Briefwechsel war es im Sommer 1976 die evangelische Jugend, die mit einer größeren Gruppe zur ersten deutsch-französischen Jugendbegegnung aus Dahlenburg in die Normandie aufbrach. Der Gegenbesuch einer Jugendgruppe aus Le Molay-Littry in Dahlenburg erfolgte im Jahr darauf. Wieder ein Jahr später erprobten die Jugendlichen beider Länder gemeinsames Leben unter erschwerten Bedingungen im Hochgebirge der Pyrenäen. Jetzt packten auch die Mitglieder der Gemeinderäte die Koffer, um den möglichen Partner kennen zu lernen.

1981 erfolgte die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in Le Molay-Littry und 1982 in Dahlenburg. Viele Besuche hier und dort folgten, Schüleraustausch, Jugendbegegnungen und Spiele ohne Grenzen mit französischer, holländischer und deutscher Beteiligung.

Ein besonderes Ereignis in dieser nun schon über 30 jährigen Geschichte war die erste Hochzeit von zwei jungen Menschen

aus Dahlenburg und Le Molay-Littry: standesamtlich am 29.7.1989 in Le Molay-Littry, hier ein Bild als das Brautpaar Jean-Marie Bernard und Carola Frantzfeld aus



Foto: n.h.

Carola Frantzfeld und Jean-Marie Bernard, von bunten Bändern eingerahmt

dem Rathaus kommt. Da zur gleichen Zeit eine deutsch-französische Jugendbegegnung dort stattfand, war ein solches Spalier Ehrensache. Die kirchliche Trauung fand am 2. September 1989 in Dahlenburg statt. Genau 50 Jahre nach Ausbruch des 2. Weltkrieges. Kann es ein besseres Zeichen der Versöhnung zwischen unseren Völkern geben?! Dieser ersten deutsch-französischen Hochzeit folgte 1983 eine zweite, als Dieter Swoboda und Nadine Lepoittevin in der Normandie heirateten.

Von den zahlreichen Begegnungen der Bürgerinnen und Bürger beider Orte gäbe es viel zu berichten, letzte Höhepunkte waren Besuche der Expo 2000 in Hannover bei uns, und in der Normandie Bayeux mit seiner imposanten Kathedrale, des Mont St. Michel, von St. Malo etc.....- am besten Sie / Ihr kommt einmal mit.

(GoSch)

Reisebüro Brosch

Am Markt 4
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/979722
Fax 05851/979723

...jetzt auch
im Internet:
www.reisebuero-brosch.de



Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 10:00-18:00, Di. + Sa.: 09:00-12:00 Uhr

LSG Steuerberatungsgesellschaft Kommanditgesellschaft



Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 4 10 · Fax (0 58 51) 4 31

Wir bieten umfassende Beratung für

- Einzelunternehmen, Freiberufler, Landwirte
- Kapital- und Personengesellschaften
- Arbeitnehmer
- Existenzgründer
- Unternehmensnachfolge
- Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten

Dipl.-Ing. Jürgen Hennigs · Steuerberater
Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg

KUNSTRAUM instrumental

Cello Blockflöte und
Ensemble - Unterricht

Tel 05851 1291
www.kunstraum-tosterglope.de



Besuch aus der Normandie in der Samtgemeinde Dahlenburg

Vom 5. - 8. Mai 2005 begrüßen wir eine Gruppe von ca. 45 Besuchern aus Dahlenburgs französischer Partnergemeinde Le Molay-Littry.

Es ist die erste deutsch-französische Begegnung, die vom, im letzten Jahr gegründeten, „Europäischen Partnerschaftsverein Dahlenburg e.V.“ (kurz: EUPAD) durchgeführt wird.

Neu ist auch, und das wissen die wenigsten, dass dieses die erste Gruppe aus Frankreich ist, die offiziell in der Samtgemeinde und nicht nur in der Gliedgemeinde Dahlenburg, die bisher Träger dieser Partnerschaft war, empfangen wird.

Ein volles, abwechslungsreiches **Programm** wartet auf unsere französischen Freunde:

Donnerstag d. 5.5.05

(Christi Himmelfahrt): Ankunft der Gäste gegen 14 Uhr und Empfang im Rathaus. Nachmittag in den Familien mit der Möglichkeit, die Schützenfeste in Köstorf und Nahrendorf zu besuchen.

Freitag d. 6.5.05:

Ganztägige Fahrt nach Berlin mit Besuch des Reichstages, Empfang beim Mitglied des Bundestages K.D. Grill, Stadtrundfahrt und Empfang in der französischen Botschaft. Nach dem offiziellen Teil wird noch etwas Zeit für einen Stadtbummel sein. Die Gäste werden von einer Gruppe Dahlenburger begleitet.

Sonntag d. 7.5.05 stehen am Vormittag Besichtigungen und Gespräche über die Windkraftanlagen auf dem Programm. Nachmittags haben die kommunalpolitisch engagierten Gäste die Möglichkeit das

Klärwerk Dahlenburg, das von der Molda betrieben wird, zu besuchen. Die Gäste, die zum ersten Mal bei uns sind, können dann die nähere Umgebung, z.B. Lüneburg, kennenlernen.

19.30 Uhr beginnt ein festlicher Abend für alle Gäste und Gastgeber in der „alten Schmiede“ (Dorfgemeinschaftshaus) in Pommoißel. Die Gestaltung dieses Abends wird von den EUPAD-Mitgliedern des Arbeitskreises Frankreich organisiert.

Damit man noch genug Zeit hat sich um die Gäste zu kümmern, haben die Arbeitskreise Gramsbergen/Holland und Damaslawek/Polen Unterstützung bei der Bewirtung zugesagt.

Am **Sonntag d. 8.5.05** um 8 Uhr treten die Gäste vor dem Rathaus die Heimreise in die Normandie an.

(GoSch)



...unsere Partnergemeinde Le Molay-Littry



Einige Informationen zu unserer Partnergemeinde Le Molay-Littry / Frankreich

Le Molay-Littry liegt 1145 Km von Dahlenburg entfernt. Der Weg dorthin führt seit diesem Jahr ausschließlich über Autobahnen, so dass diese weite Strecke doch in einer relativ kurzen Zeit überwunden werden kann. Die „Nordstrecke“ führt über Holland, Belgien, Calais, an der Ärmelkanalküste entlang, schließlich über die Pont de Normandie (einer der größten Hängebrücken Europas) über die Seine oder die „Südstrecke“ über Köln, Aachen, Belgien, Amiens, Rouen. Gemeinsam geht es weiter über Caen, Bayeux und von dort nach ca. 15 Km bis Le Molay-Littry in der „Basse-Normandie“, der „region calvados“.

Le Molay-Littry liegt am Kreuzungspunkt zweier großer Straßen und ist ähnlich



strukturiert wie Dahlenburg: ein Marktflecken (wo noch jeden Donnerstag ein echter, großer Markttag stattfindet), Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum in ländlicher Umgebung mit ca. 2800 Einwohnern.

Größter Arbeitgeber am Ort ist, wie in Dahlenburg, eine große Molkerei, die zu Gervais-Danone gehört.

Le Molay-Littry hat neben Grundschule und Kindergarten, auch ein College (vergleichbar mit unserer Realschule). Was für uns Lüneburg ist, ist für Le Molay-Littry Bayeux mit weiterführenden Schulen, Verwaltungen, Geschäften, der riesigen Kathedrale und Museen, wie z.B. die berühmte Tapiserie mit dem ca. 50 m langen Wandteppich aus dem Mittelalter, oder das Musée de bataille, das die Landung der Alliierten im Juni 1944 dokumentiert.

In Molay-Littry gibt es das interessante Musée de la mine, in dem ein Bergwerk, das bis ins letzte Jahrhundert dort betrieben wurde, nachgebaut ist. Eine liebevoll

Fortsetzung Seite 6

MOLDA

DRYING • INGREDIENTS • SOLUTIONS

Gartenstraße 13 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/88-0

www.molda.de



restaurierte alte, aber voll funktionstüchtige Wassermühle kann man ebenso besuchen, wie das Schloss Balleroy ganz in der Nähe (siehe Foto), dem ein Heißluftballon-Museum angeschlossen ist.

Die Küste mit wunderschönen Stränden, malerischen Hafenstädtchen, wie Port en Bessin, liegt ca. 13 Km entfernt. „Omaha-beach“, so nannte sich der Strandabschnitt bei der Landung der Alliierten im Juni 1944. Ganz in der Nähe liegt der amerikanische Soldatenfriedhof bei Vierville und der deutsche Soldatenfriedhof beim Dorf La Cambe, wo jeweils ca. 20000 Gefallene begraben sind. Stätten der Besinnung und Mahnung zum Frieden.

Etwas weiter entfernt liegt die Halbinsel



Foto: n.h.

Cotentin mit der Hafenstadt Cherbourg im Norden, dem Cap La Hague (mit der riesigen Fabrik, in der die abgebrannten Brennstäbe aus Kernkraftwerken ganz Europas aufgearbeitet werden), und im Süden, schon auf der Grenze zur Bretagne, die gewaltige Burgstadt mit Abtei und Kirche auf der Spitze- der Mont St. Michel.

Wo wohnt man, wenn man Le Molay-Littry besucht? Bei einer Begegnungsfahrt, wie sie bisher von der Gemeinde Dahlemburg organisiert wurde und in Zukunft vom Arbeitskreis Frankreich des EUPAD (europäischer Partnerschaftsverein Dahlemburg) veranstaltet wird: in befreundeten Familien. Es gibt aber auch einen einfachen Campingplatz und direkt neben dem Campingplatz Ferienhäuschen. Die „gîtes“, so der Name für Ferienhäuser und Wohnungen in Frankreich sind eine gute Möglichkeit relativ günstig dort Ferien zu machen. (je näher an der Küste, je teurer). Es gibt natürlich auch Gasthäuser und Hotels.

Wer mehr erfahren möchte: Le Molay-Littry hat auch einen recht informativen Internetauftritt: www.ville-molay-littry.fr.

GoSch

siehe auch Artikel auf S. 18

50 Jahre Treue zu Dahlemburg Besuch aus Canada

Ein Bund Stroh war der Grund dieser Freundschaft zwischen der Familie Schulz aus Canada und der Familie Hagemann, Müller/Hinz in Dahlemburg, die nun schon bis in die dritte Generation besteht. Nach Flucht und Krieg war auch in Dahlemburg die Not groß, doch die schweißte bekanntlich auch zusammen und macht erfinderisch!

So kam es, dass sich die Flüchtlinge Manfred und Eugene Schulz schon bald in Dahlemburg kennen

lernten und 1949 heirateten. Obwohl Manfred Schulz Arbeit im damaligen Lager Schützenhaus Dorn (Holzeinschlag der Engländer in der Göhrde) und auch bei der Baufirma Harwege in Buendorf fand, ein kleines Zimmer zugewiesen bekam, mangelte es doch an vielem Notwendigen: so wurde der Bund Stroh für ein Bett zum Schlafen benötigt.

Als kleine Nachbarschaftshilfe sozusagen bauten dann Herr Hagemann auf Nachfrage von Herrn Schulz um das Strohlager auch gleich noch einen Bettkasten. Frau Hagemann unterstützte damals tatkräftig und nähte aus ihrem selbstgewebten



Foto: M. Dauber

inzwischen jung Vermählten auf ein Zeitungsinserat in der Landeszeitung aufmerksam werden, die für Auswanderung u.a. auch nach Canada warb. So kam es, dass die Schulzes sich vor nun mehr 50 Jahren auf eine 9-tägige Schiffsreise nach dorthin begaben. Über Quebec City erreichten sie schließlich nach weiteren vier Tagen ihre heutige „dritte Heimat“ im Bundesstaat Saskatchewan (Prinz Albert

Stadt). Die dort schnell gefundene Arbeit als selbständiger Bautischler und der Aufbau eines eigenen Heimes, deutsche Gesang- und Jägervereine oder der „Deutsche Club“ vor Ort bestärkten die reisefreudige Familie trotzdem immer wieder, all die Jahre ihre 2. Heimat, in der sie so freundlich aufgenommen worden waren, zu besuchen.

So lernten sich die beiden Familien im Laufe der Jahre besser kennen und brachen nun zu zahlreichen Gegenbesuchen „über den großen Teich“ auf. Selbst zu ihrer goldenen Konfirmation 1996 reiste die Familie nach Dahlemburg. Herr Schulz erinnerte sich noch an seinen alten Schulfreund und späteren Dahlemburger Schwimmmeister Georg Tobinski aus Elbing.

Die Zeit wird kostbarer und etwas Wehmut muss über ihrem diesmaligen Abschied beim wohl letzten Besuch in Dahlemburg gelegen haben. Deutschland ist schön, deshalb besuchten die Schulzes natürlich gleich mehrere Orte und Freunde. Trotzdem war noch ein kurzer Besuch der Schulzes im Dahlemburger Rathaus auf Vermittlung der Tochter von Familie Müller möglich. Die beiden heute in den 70er Jahren stehenden erzählten ihre Geschichte, so wie sie ja nur ganz bruchstückhaft hier aufgeschrieben steht. Ein kleines Geschenk - zwei liebevoll verpackte Glasbecher vom Heimatmuseum Dahlemburg - wurden zum Abschluss im Rathaus überreicht. Ganz leise machte es klick und auch das oben stehende Foto sollte noch an ihre Treue zu Dahlemburg lebhaft erinnern!

MaDa



Foto: n.h.

Leinen zwei große Säcke, in die dann das Stroh verfüllt wurde...

So begann aus dem Mut zur Frage nach einem Bund Stroh eine Freundschaft zwischen zwei Familien, die mit allen Höhen und Tiefen ein Leben lang dauern sollte. Geringer Lohn, keine Ersparnisse und schlechte Wohnverhältnisse ließen die



The Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen



Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
<http://www.DJ-company.com>

Floristik am Markt

Inh. Fabiola Merten

Am Markt 4
21368 Dahlemburg
Tel. 05851-602720

Am 8. Mai ist
Muttertag!

Wir haben von
10 - 12 Uhr
geöffnet

Schützenfest in Dahlenburg



*Frohe
Pfingsten*

Auf zum Schützenfest in Dahlenburg Pfingsten 2005

Das Pfingstfest naht und damit das Schützenfest in Dahlenburg 2005!

Die Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg von 1826 e.V. laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Schützen- und Volksfest 2005 in Dahlenburg ein.

Das diesjährige Fest ist für die Dahlenburger etwas Besonderes, finden doch die Schießveranstaltungen im eben fertiggestellten Schießstand des Schützenvereins nach umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen statt.

Der Pfingstsonnabend steht ganz im Zeichen der Gäste aus den befreundeten Vereinen aus dem Schützenkreis Bleckede, der in diesem Jahr am 3. September sein 50jähriges Jubiläum feiert.

Nach dem Treffen auf dem Marktplatz in Dahlenburg holen die Schützen in einem bunten Festumzug die Dahlenburger Majestäten aus der Residenz ab und ziehen dann zum Schützenhaus im „Dorn“, wo sich ein fröhlicher Festkommers anschließt.

Am Abend bietet der Festwirt Sander eine Live-Musik-Veranstaltung mit einem Es-

fröhlicher Runde Gemeinschaft zu pflegen.

Am Pfingstsonntag versammeln sich die Dahlenburger Schützen nach dem Festgottesdienst in der Dahlenburger Kirche auf dem Marktplatz, um mit einigen Ehrengästen zum festlichen Kommers in das Schützenhaus zu ziehen.

Dort bildet die Festrede des Hauptmanns des Königkorps, neben den „Schlachtrecken“ der Korpshauptleute und Leiter der Abteilungen, der Totenehrung und dem Singen der Nationalhymne, den Höhepunkt des Vormittages.

Nach dem Einzug in den Schießstand, dem Beginn des Königsschießens und dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen (2. Teil des Kommers) kommt es um 16.30 Uhr zu einem weiteren Höhepunkt des Schützen- und Volksfestes, nämlich der Proklamation der neuen Majestäten, wobei im Anschluß der neue Schützenkönig in seine Residenz geleitet wird.

Um 20.00 Uhr beginnt dann der Festball mit vielen Gästen aus den befreundeten Schützenvereinen und hoffentlich vielen Gästen aus Dahlenburg und Umgebung.

Der Pfingstmontag steht dann ganz im Zeichen des Kinderschützenfestes, das die Kinderkomitee um Hilbert Barge mit viel Liebe und Engagement vorbereitet.

Die Kinder sind wieder aufgefordert, Blumengebinde zu bauen (Jungen einen Blumenstock, Mädchen zu zweit einen Blumenbogen), die nachher prämiert werden.

Viele Spiele bilden das Rahmenprogramm zum Kinderkönigsschießen, für das sich die Dahlenburger Schützen besonders dadurch vorbereitet haben, dass sie „Gewehre“ angeschafft haben, die keine Schüsse abgeben. Das Schießen erfolgt über elektronische Signale, wobei die Treffer ebenfalls elektronisch angezeigt werden. Dieses Verfahren ist also völlig ungefährlich und für Kinder beson-

ders geeignet. Für die Mädchen findet die Ermittlung der Königin wieder durch das „Taubenstechen“ statt.

Der 21. Mai ist dann wieder der „Lustige



Sonnabend“. Leider sind die Bemühungen der Dahlenburger Schützen, auch andere Vereine und Organisationen in dieses lustige Spektakel einzubinden, nicht erfolgreich gewesen. Dennoch werden die Korps und Abteilungen wieder mit tollen Ideen zu ihren Motivwagen aufwarten, und dem Umzug am Mittag karnevalistisch ausschmücken.

Nach dem Umzug und dem Schießen um den Titel der „Blumenkönigin“ endet der Nachmittag mit einem lustigen Kommers, bevor am Abend der Festball mit der Proklamation der Blumenkönigin als letzten Höhepunkt des Schützen- und Volksfestes und mit hoffentlich vielen fröhlichen Gästen aus Dahlenburg und Umgebung das Schützenfest abschließt.

Die Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg von 1826 e.V. haben sich in der Vorbereitung des Schützenfestes ganz viel Mühe gegeben. Sie freuen sich, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Bemühungen durch ihren Besuch unterstützen und die Möglichkeit wahrnehmen, in fröhlicher Atmosphäre bestehende Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen und so der um sich greifenden Anonymisierung zu begegnen.

Sehen wir uns beim Schützenfest? CDS



Fotos (2): n.h.

sensangebot an, das an die Stelle der bisherigen Disco-Veranstaltungen tritt. Damit soll ein attraktives Angebot an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dahlenburg und Umgebung gerichtet werden, in

ob
traditionell
oder
modern-lässig

Salon Rosi

Rosemarie Gruhn - Friseurmeisterin

- modische Frisuren
- klassische Umformung
- perfekter Haarschnitt

Horner Weg 25, Dahlenburg
☎ 79 15

**CHINA RESTAURANT
NAM VIEN**

Dannenberger Str. 12 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/602095 · Fax 05851/602095

Bundeskegelbahn

Täglich geöffnet
von 11.30 - 15.00 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr

Verkauf auch außer Haus
Dienstags Ruhetag

Schützenfest in Dahlemburg

Majestäten und Adjutanten/innen 2004



*Frohe
Pfungsten*

Festprogramm 2005 auf einen Blick

Pfungstsonnabend, 14. Mai 2005

- 12:30 Uhr Antreten der Schützen und Gäste zum Abholen des Königs
Festumzug durch den Ort, anschließend Kommers im Schützenhaus
- 21:00 Uhr Live-Musik-Veranstaltung mit Essensangebot im Schützenhaus

Pfungstsonntag, 15. Mai 2005

- 9:00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche
- 10:00 Uhr Antreten der Schützen und Gäste, anschließend Ausmarsch zum „Dorn“
- 11:00 Uhr Festlicher Kommers und Königsfrühstück
- 16:00 Uhr Proklamation der neuen Majestäten, anschließend Begleitung der Majestäten in die Residenz und Empfang
- 19:15 Uhr Abholen der neuen Majestäten durch die Schützen und Partner
- 20:00 Uhr Königsball im Schützenhaus mit „Eternity“

Pfungstmontag, 16. Mai 2005

- 10:30 Uhr Katerfrühstück im Schützenhaus

Kinderschützenfest

- 12:30 Uhr Abholen der Kinder vom „Markt“ und Ausmarsch
Ausmarschkarten:
Buchhandlung/Schreibwaren „Kolibri“, Lüneburger Str. 17
Es werden wieder die schönsten Blumenstöcke und -bögen prämiert
- 14:00 Uhr Königs- und Gewinnschießen, Kaffeetafel
- bis 18:00 Uhr Proklamation der Kindermajestäten
- 16:00 Uhr Spiele mit den Kindern
- 16:30 Uhr

Sonnabend, 21. Mai 2005 „Lustiger Sonnabend“

- 12:30 Uhr Antreten der Schützen, Umzug durch den Ort mit Motivwagen
- 13:45 Uhr Kommers mit „kernigen Reden“ der Hauptleute
- 14:00 Uhr Königsschießen „Blumenkönigin“, Preisschießen
- 20:00 Uhr Festball mit Proklamation der neuen Blumenkönigin mit „Hardys Band“



Fotos (4) r. n. h.

Schützenkönig 2004

Thorsten Meyer „der Unermüdliche“
Adjutanten:
Norbert Meyer, Wolfgang Prause

Blumekönigin 2004 (ohne Abb.)

Astrid Saucke
Adjutantinnen:
Marita Lenz, Kathleen Lühr



Kinderkönigin

Kira Lühr
Adjutantinnen:
Lara-Marie Krause, Leonie eins

Kinderkönig

Alexander Davidovicz
Adjutanten:
Sascha Henschel, Martin Seisselberg



Jungschützenkönigin 2004

Stefanie Karmienke
Adjutantinnen:
Jessica Krapf, Eileen Riedel



Die Damenabteilung
mit holländischen Gästen



Gronholz
Garten + Landschaftsbau



Ihr Fachbetrieb vor Ort

Henning Gronholz

Gärtner - Dipl.-Ing.

An der Alten Schule 6
21368 Dahlemburg/Gienau

Telefon 05851/602942
Telefax 05851/602943
Mobil 0171/9334714

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten (Stein, Beton, Holz)
- Pergola- und Zaunbau
- Natursteinmauerbau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Teichanlagen/Schwimmteiche

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut
Masseur
und med. Bademeister

*Unser Team wünscht
Ihnen frohe Pfungsten
und gut Schluss!*

Ellringer Straße 8
21368 Dahlemburg
Tel. 05851/979872

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schützenfest in Dahlenburg

Schützenverein Dahlenburg im renovierten Schießstand

Am Wochenende 16./17. April 2005 fand nach einem halben Jahr Sanierungs- und Renovierungsarbeiten der Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg die Einweihung des Schießstandes „Im Dorn“ statt. Natürlich waren alle dabei, die in der Bauphase mitgearbeitet hatten und so dem Verein ermöglichten, eine Maßnahme, die nach Unternehmenspreisen rd.



120.000 € gekostet hätte, für weniger als die Hälfte darzustellen.

Unter tatkräftiger Unterstützung von Dahlenburger Unternehmern und unter Anleitung von Manfred Evers, Heinrich Främke und Dietrich Marquardt haben die Mitglieder des Schützenvereins aus dem vorher eher behelfsmäßig anmutenden Komplex ein ansehnliches Gebäude geschaffen, dass das ganze Gebiet hinter dem Schützenhaus merklich aufwertet.

So wurden alle inzwischen auch schadhafte gewordenen Teildächer aus verschiedenen An- und Ausbauten unter ein gesamtes Dach gebracht und wesentliche Teile der Anlage verkleinert. Auch die nicht verblendeten Wandteile sollen noch „aufgemöbelt“ werden.

Im Inneren des Gebäudes ist eine den neuesten Vorschriften entsprechende Waffenkammer und eine Luftgewehr-Halle mit 7 Ständen entstanden, die schon

optisch einen guten Eindruck vermittelt. Schalltechnisch optimaler Ausbau war für die Schützen natürlich Voraussetzung.

Auch für den Schießbetrieb mit KK-Gewehren wurden die äußeren Bedingungen verbessert und die elektrischen Anlagen erneuert, so dass der Einbau einer Pistolen-Anlage erfolgen kann, wenn die finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen sind.

Und schließlich wurde der Aufenthaltsraum so renoviert, dass ein Aufenthalt sich angenehm gestalten lässt.

Stolz sind die Mitglieder des Schützenvereins Dahlenburg darauf, dass sie dies alles in Eigenleistung und Eigenfinanzierung geschafft haben, wobei ein zugespigter Zuschuß aus dem Programm „Dorferneuerung“ in Höhe von € 20.000,- eine willkommene aber auch notwendige Hilfe gewesen ist. Sie sehen darin aber auch den Beweis, dass Eigeninitiative auch



ohne wesentliche öffentliche Unterstützung sich lohnt. Und schließlich sind sie dankbar dafür, dass sie Unterstützung auch von Unternehmen und Privatpersonen erhalten haben, die dem Schützenverein nicht unmittelbar angehören. Bis zum Schützenfest zu Pfingsten werden die Außenanlagen dann auch noch aufbereitet, so dass der Schießstand im Dorn positiv ins Auge fallen wird.

CDS



*Frohe
Pfingsten*

Buchbesprechung:

„Der Judaslohn“ von Andree Hesse.

Selten lese ich einen Krimi, aber diese Geschichte hat mich interessiert weil sie nicht weit von uns, so abgelaufen sein könnte. Es geht auch hier um Schuld und Sühne. Man sagt: Die Zeit heilt alle Wunden. Kann der Mord an dem englischen Soldaten auf dem Truppenübungsplatz Munster zusammenhängen mit der düsteren Vergangenheit einiger Bewohner Eichendorfs, die 1936 umgesiedelt wurden, weil hier ein gigantischer Truppenübungsplatz von den Nazis angelegt wurde?

Es hatte überall in Deutschland Gegner und Angepasste oder Überzeugte der damaligen Politik gegeben und es war Neid entstanden. Der Schriftsteller beschreibt das Leben der Heidebevölkerung von 1936-1938 der Knechte und Bauern und verbindet es mit dem Leben nach 1990, also nach der Wende.

Er versteht es die kleine kranke Sarah in die Lebensgeschichte einzubinden und auch der Leser hat dadurch schon wieder eine neue kriminalistische Spur gelegt. Selbst das Leben des Kriminal-Kommissars von der Kripo Celle ist gut beschrieben, es macht das Lesen angenehm.

Das Buch ist nicht blutig und rachsüchtig wie die bekannten englischen oder schwedischen Krimis.

Vielleicht habe ich Sie neugierig gemacht und Sie besuchen uns in unserer Gemeindebücherei im Johannishaus.

Immer

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr und

Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ChrAn

Olaf Bäslack

Sanitär · Heizung · Solar
Gas-Wasser-Installation
Kundendienst

Bahnhofstraße 28 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-7875 · Fax 7663
e-mail: heizung.sanitaer.baeslack@t-online.de



Bäslack

Installateur-Meister Olaf Bäslack

Aktion im Mai 2005



Gutschein über 3,- €
bei Coloration und Strähnen

Otto Karstens Friseurmeister
Bahnhofstraße 9 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/ 234

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mai 2005

- ▶ **Donnerstag-Sonntag, 05.-08.05**
Dahlemburg, Besuchergruppe aus der französischen Partnergemeinde Le Molay-Littry (Programm siehe Extra-Ankündigung auf S. 5)
- ▶ **Donnerstag + Samstag, 05.+07.05**
Köstorf, Schützenfest in Köstorf-Harmstorf-Dahlem (Programm s. S. 13)
- ▶ **Donnerstag-Sonntag, 05., 07.-08.05**
Nahrendorf, Schützenfest (Progr. s. S. 12)
- ▶ **Samstag-Sonntag, 07.+08.05**
Dahlemburg, ganztags, Tag der offenen Gartenpforte im Rosen- und Clematisgarten Müller, Ellringer Str. 20
- ▶ **Sonntag, 08.05**
Bleckede, Elberadeltag und Tour de Marsch: Tour de Marsch in Scharnebeck, ADFC-Tour ab Bleckede, Naturpark-Radtour ab Boizenburg durch das Amt Neuhaus u. a., Info: 05852-951495
- ▶ **Freitag-Montag, 13.-16.05**
Ellringen, 10. Kronshof-Special auf dem Islandpferdegestüt Schenzel
- ▶ **Samstag-Montag, 14.-16.05**
Dahlemburg, Schützenfest mit anschl. „Lustigem Sonnabend“ (21.05.) (Programm s. S. 8)
- ▶ **Pfingstmontag, 16.05**
Tangsehl, ganztags, Tag der offenen Tür in der Wassermühle
- ▶ **Montag, 16.05**
Ahndorf, 10.00 Uhr, Gottesdienst unter freiem Himmel (s. Hinweis S. 17)
- ▶ **Samstag, 21.05.**
Ellringen, 20.00 Uhr, Kunst auf Trapp „Frühlingszauber“ Go-Sha singt und spielt eigene Kompositionen und Balladen, Anmeldung unter Tel. 05851-7469

- ▶ **Samstag, 21.05.**
Dahlemburg, ab 18.00 Uhr, Museumsnacht im Heimatmuseum Dahlemburg
- ▶ **Mittwoch, 25.05.**
Dahlemburg, 15.00-20.00 Uhr, DRK Blutspendetermin im Schützenhaus Dahlemburg

- ▶ **Samstag, 28.05.**
Tangsehl, 14.30 Uhr, Demeter Hofgemeinschaft: thematische Hofführungen, Info 05855-978265

Juni 2005

- ▶ **Montag-Freitag, 06.-10.06.**
Dahlemburg, Aktionswoche in der Apotheke Am Markt (siehe auch Seite 19)
- ▶ **Samstag, 11.06.**
Tosterglope, 13.00 Uhr, Fahrradtour der Freiwilligen Feuerwehr
- ▶ **Freitag-Sonntag, 17.06.-19.06.**
Ab Dahlemburg, Fahrt des Ortsteils Gramsbergen in die niederländische Partnergemeinde Gramsbergen, nähere Info und Anmeldung beim AK Gramsbergen, Tel. 05855-665
- ▶ **Samstag, 18.06.**
Tosterglope, 17.00 Uhr, „Offen!“ Der KUNSTRAUM zeigt Produktionen seiner Kurse und Ensembles, Info 05851-1291
- ▶ **Samstag, 18.06.**
Boitze, Freiwillige Feuerwehr, 20.00 Uhr, Feuerwehrball auf dem Ahndorfer Schützenplatz
- ▶ **Sonntag, 19.06.**
Boitze, Freiwillige Feuerwehr, 11.00 Uhr, Gemeindegewettkämpfe auf dem Ahndorfer Schützenplatz, anschl. Pokalwettkämpfe Anmeldung Tel. 05851-1596 oder 05851-1056

- ▶ **Samstag + Sonntag, 25.+26.06**
Pommoissel, Schützenfest (s. S. 12)

Juli 2005

- ▶ **Samstag + Sonntag, 02.+03.07.**
Dahlemburg, ganztags, „Tag der offenen Gartenpforte“ im Rosen- und Clematisgarten Müller, Ellringer Str. 20
- ▶ **Sonntag-Freitag, 03.-09.07.**
Tosterglope, KUNSTRAUM „baUsTeLLe“: Kinderfreizeit in den Sommerferien I (mit Abschlussveranstaltungen am 08.07.), Info und Anmeldung 05851-1291
- ▶ **Sonntag, 10.07.**
Tosterglope, 11.00 Uhr KUNSTRAUM: Ensemble L' Art pour l' Art (Winsen) spielt Kinder-Kompositionen, Info und Anmeldung 05851-1291
- ▶ **Sonntag, 10.07.**
Dahlemburg, 10.00 Uhr, ab Feuerwehrgerätehaus: Fahrradtour der Freiwilligen Feuerwehr Dahlemburg
- ▶ **Samstag + Sonntag, 09.-10.07.**
Marienau, ab 14.00/10.00 Uhr, Sommerfest in der Schule Marienau, Tel. 05851-9410
- ▶ **Samstag + Sonntag, 09.-10.07.**
Ahndorf, Schützenfest Ahndorf
- ▶ **Sonntag-Freitag, 17.-23.07.**
Tosterglope, KUNSTRAUM „baUsTeLLe“: Kinderfreizeit in den Sommerferien II (mit Abschlussveranstaltungen am 22.07.), Info und Anmeldung 05851-1291
- ▶ **Sonntag, 31.07.**
Lemgrabe/Dahlemburg, 11.00-18.00 Uhr, Flachsfest am Feuerwehrgerätehaus, Veranstalter AG Flachs und Leinen Tel. 05851-414

AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



05855
-432

- ▶ Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- ▶ Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
- ▶ Wartung für Öl- und Gasheizung
- ▶ Neubau und Renovierung von Badezimmer
- ▶ Dachrinnen · Schornsteineinfassung
- ▶ Solartechnik
- ▶ Rohrreinigung
- ▶ Abwasserinstallation
- ▶ Fachbetrieb für Gewässerschutz
- ▶ Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

Katemer Bau GmbH

Betriebsleiter: Dieter Elvers

**Planung · Beton · Maurer
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Fliesen- und
Sanierungsarbeiten**

**Nedderste Weg 6
29490 Neu Darchau OT Katemin
Tel.: 05853 / 422
Fax: 05853 / 442
Mobil: 0170 / 9318575**

Termine - Termine

August 2005

► **Freitag-Sonntag, 05.-07.08.**

Nahrendorf, jeweils ab 8.00 Uhr, Reittourner des Reit- und Fahrvereins Dahlenburg

► **Sonntag-Freitag, 14.-20.08.**

Tosterglope, KUNSTRAUM „baUsTeLLe“: Musik-Tanz-Architektur - Jugendfreizeit in en Sommerferien (mit Abschlussveranstaltung am 19.08.) Info und Anmeldung 05851-1291

► **Samstag, 20.08.**

Dahlenburg, 15.00 Uhr, Fahrradtour des Dahlenburger Sportklubs (DSK) ab Sportlerheim

► **Sonntag, 21.08.**

Oldendorf/Göhrde, 111. Jubiläums-Sportfest des SV Göhrde mit Spiel ohne Grenzen

► **Freitag-Sonntag, 26.-28.08.**

Dahlenburg, 100 Jahre Kirchengemeinde St. Johannes Dahlenburg - Festtage

60. Sommerliche Musiktage Hitzacker

Veranstaltungsort:
Konzertsaal,
Kurhaus Hitzacker
(wenn nicht anders angegeben)



Samstag, 30. Juli 2005,

16.00 Uhr, Eröffnungskonzert I,
19.30 Uhr, Eröffnungskonzert II

Sonntag, 31. Juli 2005, 12.45 Uhr, Festival Walk. 19.30 Uhr Werke von Widmann, Bartók, Brahms

Montag, 1. August 2005, 15.00 Uhr, Grenzgänge 1, 19.30 Uhr, Britten - Beethoven. Streichquartett & Lied

Dienstag, 2. August 2005, 15.00 Uhr, Kirche St. Johannes, Grenzgänge 2. 19.30 Uhr, Aus meinem Leben. Streichquartett & Lied

Mittwoch, 3. August 2005, 19.00 Uhr, Laboratorium der Moderne - der Zeit voraus. 22.00 Uhr, Grenzgänge 3: Streichquartett & Film Walter Ruttmann: Berlin. Die Sinfonie der Großstadt. Stummfilm

Donnerstag, 4. August 2005, 19.30 Uhr, Im Freien: Jörg Widmann

Freitag, 5. August 2005, 19.00 Uhr, Fantasievolles und Fantastisches: Jörg Widmann. 22.30 Uhr, Nachtgesänge

Samstag, 6. August 2005, 11.30 Uhr, Kirche St. Johannes. Lesung: Leben zu Viert

JUBILÄUMSFEST: 17.00 Uhr, Kammerkonzert. 19.30 Uhr, Ein kammermusikalisches Potpourri

Sonntag, 7. August 2005, 11.00 Uhr, Jazz-Matinee. 16.00 Uhr, Abschlusskonzert in Kooperation mit NDR Podium Rolf Liebermann

Nähere Info: Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e. V., Tel. 05862/941430,

30. Musikalischer Frühling Schloss Bleckede 27.05.-12.06.2005

Freitag, 27.05.05,

20.00 Uhr
„JAZZ IM SCHLOSSHOF“
Eintrittspreis:
19,00 € / 12,00 €

Samstag, 28.05.05,

20.00 Uhr
„JAZZ IM SCHLOSSHOF“
Eintrittspreis:
19,00 € / 12,00 €



Sonntag, 29.05.05, 11.00 Uhr

„INSPEKTOR MAUS“ Ein musikalischer Käsekrimi im Bigband-Sound, Eintrittspreis: 5,00 € pro Person ,

Mittwoch, 1.06.05, 20.00 Uhr

„AUS DEM LEBEN EINES SONDERLINGS“ ein Hans Christian Andersen-Abend. Eintrittspreis: 9,00 € / 7,00 €

Samstag, 4.06.05, 19.00 Uhr

FESTLICHER AUFTAKT, Musik von Debussy, Niemann, Joaquin Rodrigo, Mendelssohn-Bartholdy, „Walpurgisnacht“ Eintrittspreis: 19,00 € / 12,00 €

Sonntag, 5.06.05, 17.00 Uhr

SONNTAGSKONZERT in der St. Jacobi-Kirche. Konzert für Trompete, Violine und Orgel, Werke von Händel, Bach und Vivaldi, Eintrittspreis: 9,00 € / 7,00 €

Dienstag, 7.06.05, 20.00 Uhr

„WAHLVERWANDTSCHAFFEN“ Sonaten von Mozart und Schubert, Eintrittspreis: 9,00 € / 7,00 €

Samstag, 11.06.05, 19.00 Uhr

SERENADE IM SCHLOSSHOF, Musik von Gershwin, Bernstein Eintrittspreis: 19,00 € / 12,00 €

Sonntag, 12.06.05, 19.00 Uhr

„DIE HEIMLICHE EHE“ Komische Oper von Domenico Cimarosa, Eintrittspreis: 19,00 € / 12,00 € Info: *Eib*Schloss Bleckede, Tel. 05852-9514-0

DRK-Termine

Dienstag, 3. Mai 2005,

Halbtagsausflug, 13.00 bis ca. 18.00 Uhr, Abfahrt Markt zum „Otternzentrum“ Hankensbüttel mit der Fa. Aust

Mittwoch, 25. Mai 2005, Blutspendetermin

Mittwoch, 8. Juni - Sonntag, 12. Juni 2005, Fahrt in die Sächsische Schweiz, Kurort Rathen

Dienstag 5. Juli 2005, Tagesfahrt, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt, Rückkehr ca.19.00 Uhr. Fahrt mit der Firma Anker in das Kehdinger Land, inclusive Brunch, Lorebahnfahrt durch das Kehdinger Moor, mit Führung und Kaffee, Torte und Butterkuchen satt

Gärtnerei Adler



Sommerblumen
für Ihren
Garten -
frisch aus der
Gärtnerei



Wolfgang Adler
Dorfstraße 21
Radenbeck
21401 Thomasburg
www.gaertnerei-adler.de

Telefon
05859-282

**Cholesterin-
bewußt leben**
**Omega-3-Fettsäuren
aus dem Meer -
entscheidend für die
Gesundheit**



BAKANASAN
Der schnelle Weg
zur ausgewogenen
Fettsäure-Balance

Kommen Sie zu uns!

www.bakanasan.de



Drogerie Wilke Reformhaus

Am Markt 3 - 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-286

Schützen- und Volksfest Nahrendorf/Oldendorf

**Traditionell beginnt am Himmelfahrtstag
das Schützenfest in Nahrendorf.**



Am Donnerstag kommen die Gastvereine der Einladung zum Schützenzug nach. Nach Einholung der Könige Hans-Heinrich und Sabine Teschner sowie Jungschützenkönigin Michaela Stahl geht es in den Sieck.

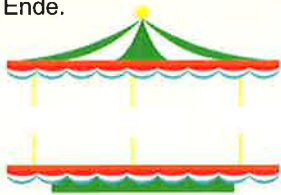
Am Abend findet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein großes Volksfest statt. Zahlreiche Vereine und Gruppen führen ein abwechslungsreiches Programm auf. Um die Darbietungen wird ein großes Geheimnis gemacht. Es lohnt sich!!!

Der Eintritt ist frei, aber das Schweinchen liebt Fütterungen mit Euro-Stücken.

Samstags heißt es für die amtierenden Könige Abschied nehmen vom Königsein. Die neuen Majestäten für das Jubiläumsjahr 2006 werden um 15.30 Uhr bekanntgegeben. Die Volkskönigin Brigitte Strehler darf ihren Titel noch bis 21.00 Uhr behalten, erst dann folgt die Proklamation beim Königsball.

Der Sonntag gehört ganz allein den Kindern. Hier werden wieder zahlreiche Spiele mit ihnen veranstaltet, damit die Wartezeit bis zur Proklamation nicht zu langweilig wird.

Am Abend geht wieder eine schöne Woche zu Ende.



KaSt

Himmelfahrt, 05. Mai

- 12.30 Uhr Empfang der Gäste zum Ausmarsch (Oldendorf Sportplatz)
- 13.00 Uhr Einholung der Könige mit anschließendem Kommers
Große Tombola mit vielen Gewinnen und Unterhaltung für Jung und Alt
ab 18.00 Uhr Eintritt im Zelt
- 15.00 Uhr - Volkskönig/in- und Preisschiessen
- 17.30 Uhr
- 19.00 Uhr Schützenball
mit der Bad Bevenser Party Disco
Neu!!! Volksfest mit Aufführungen der Vereine

Sonnabend, 07. Mai

- 10.30 Uhr Antreten der Schützen in Oldendorf
anschließend Einholung der Könige
- 12.00 Uhr Königessen
- 14.00 Uhr - Volkskönig/in- und Preisschiessen
- 17.30 Uhr
- 15.30 Uhr KÖNIGSPROKLAMATION
ab 18.00 Uhr Eintritt im Zelt
- 20.00 Uhr Großer Königsball
mit der Band HAPPY HOLLY
- 21.00 Uhr Proklamation Volkskönig/in

Sonntag, 08. Mai

- 12.00 Uhr Abmarsch zu den Kinderkönigen
- 14.00 Uhr Spiele für die Kinder
- 16.00 Uhr Kinderkönigsproklamation
- 16.30 Uhr Preisverteilung für die Kinder
- 17.30 Uhr Ausklang des Schützenfestes

Eintritt frei

An allen Tagen Preisschiessen
Für Stimmung und Humor ist bestens gesorgt
Gute Parkmöglichkeiten sind vorhanden
Vielseitige Volksbelustigung auf dem Festplatz

Über Ihren Besuch würden sich freuen
Schützengesellschaft von 1856 e.V. Nahrendorf-Oldendorf

Internet: <http://www.schuetzen-nahrendorf.homepage.t-online.de> oder <http://www.haraldgronholz.de>

Schützenverein Pommoissel und Umgegend

Am Wochenende 25./26.06.2005 (Samstag und Sonntag) findet unser Schützenfest auf dem Festplatz an der "Alten Schmiede" statt.

- Busch und Birken holen zum Schmücken jeweils am Donnerstag (23.06.) und Freitag (24.06.) um 13.00 Uhr - Ehrenpfortenbinden am Donnerstag den 23.06. ab 19.00 Uhr /Festplatz - Antreten aller Teilnehmer am Samstag und Sonntag (Schützen u. Gäste) ist um 10.00 Uhr/Festplatz.

- von 11.00-13.30 Uhr Kommers im Festzelt - Samstags und Sonntags ab 14.00 Uhr Preis-, Königsschießen auf dem Schießstand - Samstag 25.06. ab 20.00 Uhr Tanz im Festzeit-Band SUNLIGHT

- Kinderschützenfest am Sonntag 26.06. / Anmeldung ab 09.30 Uhr Proklamation der Kinderkönige um 16.30 Uhr im Festzeit

- Proklamation der neuen Majestäten am Sonntag, um 18.00 Uhr /Festplatz

- Sonntag 26.06., ab 20.30 Uhr, Tanz (u.a. mit den neuen Majestäten) im Festzelt

- Abrechnungsabend am Dienstag, den 2.06.2005, um 19.30 Uhr, in der "Alten Schmiede"

Der Schützenverein Pommoissel und Umgegend, sowie alle amtierenden Majestäten laden alle zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.

Ferner möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die durch Geld- und Sachspenden, sowie sonstiger Unterstützung die Durchführung unseres Schützenfestes erheblich erleichtern.
No Ru



Damen-, Herren- und Kinderschuhe
in großer Auswahl
Orthopädische Maßschuhe
Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
Orthopädische Schuhzurichtungen
Schuhreparaturen in eigener Werkstatt

Bleckede
Breite Straße 23
Tel. (0 58 52) 22 57

Einen Schritt voraus, bevor es juckt und brennt !!!

Luxus-Lamellenvorhang
für Türen, zur einfachen Selbstmontage

Gewichte am unteren Ende sorgen für einen gleichmäßigen Hang, kein verhaken, auch bei Wind!!!!

Maß: 100 cm breit, 220 cm hoch
Zu lang? Sie können selber kürzen !!!

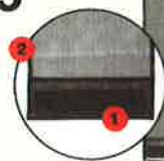
Angebotspreis: € **19,95**

LUDWIG WELZEL

Raumausstattermeister
Schulweg 15 · 21369 Nahrendorf

Telefon 05855-258

www.raumausstattungonline.de



Geräuschloser Durchgang

Schützenfest Köstorf-Harmstorf-Dahlem - Anziehungspunkt für jung und alt

Zwei Tage ist der kleine Köstorf Eichen- und Buchenwald mit seinem Frühlingsgrün Anziehungspunkt für das traditionelle Schützenfest des Schützenvereins Köstorf-



Das amtierende Team der Kinderkönige Anna und Hans-Christoph mit ihren Begleitern/Innen

erfolgreiches Königsjahr dem Ende entgegen, in dessen Verlauf der Verein mit Schießwettbewerben um den Firmen-Pokal, Frühjahrs-Pokal, und LVM-Pokal, insgesamt über 150 Mannschaften Schießsport und Unterhaltung angeboten hat. Die Schützenfeste der benachbarten Vereine wurden vom Königsteam wieder mit sehr großen Abordnungen besucht.

Bereits ab 14.00 Uhr beginnt für die Kinder, Jungschützen, Damen und Schützen der Wettkampf um die Königstitel. Die Proklamation der Kinderkönige ist für 17.00 Uhr vorgesehen. Den festlichen Abschluss des Kinderschützenfestes bildet das gemeinsame Essen ab 19.00 Uhr. Erstmals werden die bisherigen Könige und Königinnen des Vereins während des Königsschießens den „König der Könige“ bzw. die „Königin der Königinnen“ ermitteln. Auch für die Jüngsten wird es mit dem erstmaligen

Verein beim Kreis-Jubiläumsfest am 3.9. in Bleckede beim Wettbewerb um die Kreiskönigswürde vertreten.

Der zweite Festtag (Tag der Gäste) am



Kind mit Blumenstock

Harmstorf-Dahlem. Es beginnt am Himmelfahrtstag (07.05.2005) mit dem Kinderschützenfest ab 10.00 Uhr in Dahlem und einem Ummarsch, angeführt vom Eddelstorfer Spielmannszug, durch die geschmückten Ortschaften der Gemeinde Dahlem. Der Einzug ins Festzelt ist für 13.00 Uhr vorgesehen. Während für die Schützen der Bierkommers folgt, haben die Gäste Gelegenheit sich an einem Kaffee- und Kuchenbuffet zu stärken und den mittlerweile über 80 Kindern bei den anschließenden angebotenen Spielen zuzusehen.

Für die Königsfamilie mit SM Bernd Kluczynski und seine Frau Christa als Damenkönigin, Jungschützenkönig Steffen Tiedemann und Kinderkönigin Anna Wiegels und Kinderkönig Hans Christoph Hohensee geht ein erlebnisreiches und



Kinderschützenfest 2004 beim Ummarsch

Einsatz eines Lichtpunktgewehres sowie dem anschließenden Vogelstechen und Bogenschießen etwas Neues geben.

Das neue Kinderkönigspaar wird zusammen mit deren Adjutanten/innen zudem den

Sonnabend (7. Mai 2005) beginnt um 10.00 Uhr mit dem Antreten in Dahlem. Dem Umzug schließt sich gegen 13.00 Uhr ein gemeinsames Königsfrühstück im Festzelt an. Das am Himmelfahrtstag begonnene Preisschießen mit wertvollen Sach- und Geldpreisen wird um 14.00 Uhr fortgesetzt. Um 19.00 Uhr erfolgt die Proklamation der neuen Majestäten erstmalig durch Vereinspräsident Hans-Joachim Würtz, der diese Aufgabe vom Ehrenpräsident Rudolf Meyer übernommen hat.

Mit dem anschließenden Königsball, musikalisch gestaltet von den Midnight-Dreams, und einer Tombola, endet das diesjährige Schützenfest.

WiSchw



KOMPLETTBRILLEN

Aktionsangebote
bis 11.06.05

Basisangebote

Einstärkenbrille*

- leichte Gläser aus bruchfestem Kunststoff ab € **29,-**
- 3 Jahre Garantie

Gleitsichtbrille*

- stufenloses Sehen von nah bis fern
- leichte, bruchfestere Kunststoffgläser
- 3 Jahre Garantie ab € **129,-**

Komfortangebote

Einstärkenbrille mit Kunststoffgläsern*

- 50% leichter als Mineralgläser
- bruchfester ab € **69,-**
- inkl. Hartschicht

Gleitsichtbrille mit Kunststoffgläsern*

- alle oben genannten Komfort-Eigenschaften
- Verträglichkeitsgarantie
- inkl. Hartschicht ab € **169,-**

Premiumangebot

Einstärkenbrille mit Premiumgläsern*

- 70% leichter als Mineralgläser
- besonders dünn ab € **99,-**
- bruchfester
- inkl. Hartschicht

Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern*

- leichter+bruchfester als Mineralgläser
- besonders dünn
- höchste Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartschicht ab € **299,-**

* +/- 6 dpt./cyl. +2 dpt.

Lüneburger Str.6
29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-3444

 **becker + flöge**
Schön, Sie zu sehen.

Schneefuß Optic

Firmenpokalschießen in Köstorf

9. Köstorfer Firmenpokalschießen erfolgreich beendet. Hof Gerstenmeyer aus Metzgingen gewinnt zum ersten Mal den Wanderpokal

In einem von der ersten bis zur letzten Minute spannenden und hochklassigen Finalschießen der besten 25 Mannschaften aus ursprünglich insgesamt 108 angetretenen Firmen, Vereinen, Dorf-



Gewinner: Hof Gerstenmeyer
Wilhelm Gerstenmeyer, Eckard Jahnke, Claus Steffen

gemeinschaften oder Feuerwehren, gewann die Hofgruppe um Wilhelm Gerstenmeyer, Eckard Jahnke und Claus Steffen aus Metzgingen/Hitzacker zum ersten Mal den begehrten Firmen-Wanderpokal und ein Schwein für eine Grillparty im Sommer. Damit traten die drei Freunde die Nachfolge der MOLDA AG aus Dahleburg an, die ebenso wie die Firma Sieb & Meyer AG aus Lüneburg, für die beste Beteiligung mit

sechs Mannschaften Sonderpreise erhielten.

Den Weg zum Pokalerfolg im vierten Anlauf ebneten sich die Landwirte mit Siegen in der Vorrunde und in der Zwischenrunde, wo sie jeweils gegen weitere vier Teams beim Luftgewehr-Auflageschießen bestehen mussten. Im Viertelfinale bezwangen sie mit 5:1 Punkten ihren Angstgegner Hofgruppe Wolter, Neetze. Auch die jungen Kartenspieler vom Club 31, Wendisch Evern, wurden im Halbfinale mit 4:2 Punkten besiegt, bevor dann die dreifachen Finalteilnehmer vom Hof Röber, Edelstorf,



mit 5:1 das Nachsehen hatten. Im Wettkampf um Platz drei setzten sich die Kartenspieler vom Club 31 gegen die Gas-, Wasserinstallateure der Klose GmbH, Wendisch Evern, mit 4:1 durch.

Vereinspräsident Hans-Joachim Würtz, Dahleburg, dankte den auch zu später Stunde noch zahlreichen Aktiven und



Zuschauern für deren Teilnahme und die guten Leistungen. Als kleines Dankeschön gab es für jeden Teilnehmer einen Gutschein für den Besuch des Köstorfer Schützenfestes. Sein besonderer Dank galt aber auch dem Organisationsteam um Uwe Tägder (Auswertung) und Bernd Chudzinski (EDV). Insgesamt waren die Köstorfer Schützen/innen 700 Stunden für die über 400 Starter/innen während der sieben Vorrunden und dem Finale im Einsatz.

Das Bestreben der Köstorfer Schützen, den Schießsport vielen Interessierten - vor allem Nichtschützen - näher zu bringen ist durch Technik und einem einzigartigen Spielmodus bisher von Erfolg gekrönt. So sind bereits einige neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Selbst die führenden Sportgerätehersteller sind auf das Köstorfer Pokalschießen aufmerksam geworden und stellen den Teilnehmern/innen für diesen Zweck die modernsten Luftgewehre zur Verfügung.

Damit auch die Idee vom „Schießsport nach Feierabend“ von noch mehr Nichtschützen und Interessierten wahrgenommen werden kann, werden beim 10. Pokalschießen für Nichtschützen getrennte Wertungen durchgeführt und ein gesonderter Wanderpokal kreiert.

Die Einzelwertung des Achtelfinales gewannen Gabriele Lüderitz (KiGa Wendisch Evern, 196 Ringe) und Hendrik Sukau (Club 31, 199 Ringe). Bodo Ostermann von der Krüll Motor Company war mit 185 Ringen der beste Nichtschütze. WiSchw

Liebe Leser,

in der Ausgabe 27 hat im Artikel „KREATIV LERNEN - Integrative Lerntherapie“ der Druckfehlerteufel zugeschlagen. Es muss heißen: „Aktuelle Studien gehen davon aus, dass ca. 3-6% der Kinder von einer Lese- und Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche betroffen sind.“

55 Jahre

Metzger Lindner

Inh. Martin Bergmann OT Ahndorf · 21368 Dahleburg

NEU
Arbeitsbühne auf LKW
bis 30 m Höhe
Führerschein Kl. 3

55 Jahre

Telefon 05851-203

Wegebau, Parkplatzbau
Fräsarbeiten
Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

Verleih von folgenden Geräten ab Dahleburg
Minibagger, Radlader, Steinkarre
Rüttler, Gerüst, Anhänger,
Hubarbeitsbühne bis 16 m
Schalung, Schneidtisch, Steinknacker
Bohrhammer, Presslufthammer
Flaschenrüttler, Drehsteifen

Containerdienst Bauschuttannahme
ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten
Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung
Quarzsand für Reitböden und
Tennisplätze, Spielkistensand,
Fugensand
Abrissarbeiten
Kläranlagen
Anlegen von Schwimmteichen
Pflasterarbeiten
Rohrpressungen

kreativ lernen

Integrative Lerntherapie bei Lese- Rechtschreib- oder Rechenschwäche

Susanne Schubert
Dipl. Sozialpädagogin
Lerntherapeutin

Beratung

Diagnostik

Individuelle Lernangebote

Integrative Lerntherapie

- Reppenstedt
- Bleckede
- Dahleburg

Tel 0 58 51 (94 49 02)

Tel 0 41 31 (68 11 97)

Unternehmensflurbereinigung Dahleburg zum Wohle von Bürgern und Gästen

Das Unternehmensflurbereinigungsverfahren Dahleburg wurde am 15.05.2001 eingeleitet, um die durch den Neubau der Ortsumgehung (B 216) Dahleburg entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur auszugleichen oder zumindest zu mindern. Durch Neueinteilung der Grundstücke und ein den neuen Verhältnissen angepasstes leistungsfähiges Wege- und Gewässernetz mit dem dazugehörigen ökologischen Ausgleich sollen diese Ziele erreicht werden und gleichzeitig die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region gefördert werden.

Um die vorgenannten Ziele zu erreichen, hat das Amt für Landentwicklung (bis 31.12.2004 Amt für Agrarstruktur), unter anderen, bei nachfolgend beschriebenen Maßnahmen mitgewirkt, bzw. eigenständige Planungen aufgestellt und tlw. verwirklicht.

a) Während der Baumaßnahmen zur Ortsumgehung (OU) konnten, durch die Teilnahme an diversen Baubesprechungen umfangreiche Interessenskonflikte zwischen Landwirte, Anwohner, Versorgungs- und Entsorgungunternehmer, Gemeinden, Straßenbauverwaltung (SBV) und der beauftragten Straßenbaufirma gelöst werden.

b) Erhöhte Lärmbelastigungen an verschiedenen Stellen der neuen OU konnten, in Zusammenarbeit mit der SBV durch kurzfristig veränderte Pflanzmaßnahmen zumindest gemindert werden.

c) Die Findung und Wiederherstellung der Fuß-/Radwegverbindung zwischen Dahle und Dahleburg gestaltete sich sehr schwierig, weil letztendlich nur die jetzt gebaute Linienführung in Frage kam und diese zum großen Teil über Privatbesitz verläuft. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Fuß-/Radweges konnte auch die Brücke über die Neetze erneuert werden. Die Brücke war zwar noch intakt, die Tragfähigkeit von 8 Tonnen entsprach aber nicht mehr den Anforderungen der heutigen Landwirtschaft. Größere Unterhaltungs-

arbeiten und die damit verbundene Kosten kommen durch den Brückenbau auch auf längere Sicht nicht auf die Gemeinden Dahle und Dahleburg zu.

Der Neubau dieser Rad-/Fußwegverbindung zwischen den beiden Gemeinden ist damit nicht nur ein attraktiver „Ersatz“ für den alten Kirchweg, sondern auch ein schöner Wander-/Spazierweg für Einheimische und Gäste in nördlichem, leicht erhöhtem Dahleburger Landschaftsgebiet. Entlang der Gesamtverbindung sind bereits Sitzbänke aufgestellt worden. Weitere zwei Bänke mit einem Tisch sollen unter der großen Baumgruppe zwischen MOLDA Gelände und neuer Brücke folgen. Diese werden wiederum von Schülern der Berufsbildenden Schulen Lüneburg gebaut und auch aufgestellt. Gesponsert werden sie vom Amt für Landentwicklung.

d) Ein potenzieller Gefahrenpunkt, die Einmündung des so genannten „Kreysaweges“ auf die Bleckeder Straße, konnte durch Planung und den erfolgten Neubau einer Verbindung zur Tostergloper Straße entschärft werden.

e) Auf Anregung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft wurden bzw. werden Planungen bzgl. weiterer Fuß-/Radwege, vorerst im Bezug auf Regelung des Eigentums umgesetzt. Hierbei handelt es sich um eine Verbindung zwischen dem Wiesenweg und der Marienauer Straße und einer Verbindung zwischen dem Wiesenweg und Quickborn. In wieweit der Ausbau dieser Wege im laufenden Flurbereinigungsverfahren umgesetzt werden kann, bleibt wegen der Kostenfrage abzuwarten.

Die Umsetzung wäre wünschenswert, um auch den Radfahrern und Fußgängern eine durchgehende „Nordumgehung“ Dahleburgs zwischen Quickborn und Marienau zu ermöglichen.

f) Im Zuge von Planungen zu Ausgleichs-



Neuer Kirchweg zwischen Dahle und Dahleburg

Foto: M. Dauber

und Ersatzmaßnahmen wurde schon frühzeitig eine zwar erlaubte, aber doch subjektiv störende erhöhte Lärmimmission im Bereich der Ortschaft Marienau berücksichtigt. Gepflanzt wird im Herbst 2005 eine 270 Meter lange, dreizeilige Hecke auf einem Erdwall, anfangend an der Streuobstwiese am Marienauer Weg in Richtung Westen. Im Winter 2004/2005 wurden von Bediensteten des Amtes für Landentwicklung die Aufmessung der so genannten Bedingungsgrenzen wie z. B. Straßen, Wege, Gewässer, Hecken und andere erkennbare Elemente der Landschaft durchgeführt. Zurzeit werden diese Aufmessungen ausgewertet. Dahleburg Aktuell wird über die weitere Umsetzung von Maßnahmen berichten.

LoSchw/MaDa

VEREIN
STUDIENHAUS
GÖHRDE

Verein Studienhaus Göhrde e.V.
OT Nieperfitz 2 · 21369 Nahrendorf
Tel. 05855 / 443 · Fax 05855 / 979046
www.studienhaus-goehrde.de
E-mail: info@studienhaus-goehrde.de

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

KUNST als LEBENSHILFE

Pfingstveranstaltung in Nieperfitz Haus 2

Das seit 1984 bestehende Studienhaus Göhrde hat vor etwa zwei Jahren seinen Namen und Sitz geändert und ist von Dübbekold nach Nieperfitz gezogen. Pfingsten will sich der Verein Studienhaus Göhrde in seiner neuen Form darstellen.

Pfingstsamstag 14. Mai

11.30 Uhr

„Wie lassen sich **Konzentration und Tatkraft** durch **Ernährung stärken?**“

Gunda Ebert

Pfingstsonntag 15. Mai

11.30 Uhr

„**Malerei als Lebensquell**“

Elisabeth Cichowlas-Heinrich

Ab 12.00 Uhr bieten wir:
„**Kulinarische Leckereien, vom Herzhaften bis zum Süßen**“

Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr

„**Östlich der Sonne und westlich vom Mond**“

Klaus Metzger erzählt das norwegische Märchen.

Anschließend werden Marionetten aus der Marionettenbühne Anneliese Metzger-Brusberg vorgeführt

15.30 Uhr

„**Was ist Eurythmie?**“

Eine Bewegungskunst stellt sich vor!

Eurythmie: Ursula von Philippovich

Musik: Marit Soyk

Sprecher: Annette Fischer

Ausstellung mit Bildern von Elisabeth Cichowlas-Heinrich • Büchertisch und Informationen

Passionsmotetten in St. Johannis Dahlemburg

Pünktlich zur Karwoche 2004 wurde dem Dahlemburger Publikum ein besonderer Ohrenschaus geboten.

Der Lüneburger Kammerchor St. Michaelis unter der Leitung von Tobias Grabenhorst brachte neben den 14 Stationen des



Foto: M. Dauber

Kreuzwegs (Via crucis) von Franz Liszt zwei weitere Motetten von jeweils jüngeren Komponisten der nächsten Generationen mit: das nach einem Text aus Hiob von Max Reger vertonte deutsche „Mein Odem ist schwach“ war ebenso zart wie beeindruckend wie das lateinische „Stabat mater“ von Johann Nepomuk David.

Von besonderer Dichte und Intensität zeugten aber die anfangs von der Orgelbegleitung gesungenen 14 Stationen des Kreuzwegs Christi für Soli, Chor und Orgel.

Wem klingt nicht noch das „Jesus cadit“ (Jesus fällt) der dritten, siebten und neunten Station nach sowie das bekannte „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Ein gut besuchtes Konzert, das seine Wiederholung und Fortsetzung im Kloster Lüne finden sollte und ebenso ansprechend plakatmotivisch beworben wurde (wie hier zu sehen).

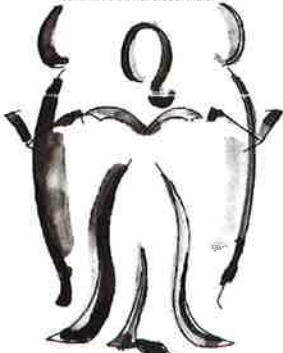
MaDa

St. Johannis
Dahlemburg

Samstag,
12. März 2005,
18 Uhr

Passionsmotetten

Franz Liszt: Via Crucis
Max Reger: Mein Odem ist schwach
Johann N. David: Stabat Mater



Kammerchor St. Michaelis Lüneburg
Leitung: Tobias Grabenhorst

Eintritt 7,- / ermäßigt 4,- Euro
Vorverkauf über www.sankt-michaelis.de
oder 0 41 31 / 4 64 69

Japanische Gäste im Heimatmuseum



Wie kann Dahlemburg mithalten, wenn Gästen aus Fernost ein Reiseprogramm im Intensivformat von nur sechzehn Tagen über deutsche Kultur und Geschichte angeboten wird, das nahezu alle touristischen Highlights Deutschlands umfasst? Diese Frage stellten sich Henry Makowski, eifriger Mitbestreiter der Dahlemburger Kulturwoche und seine Frau Gaby, als sie Frau Taeko Yamaguchi und Frau Yaeko Tamagawa im Barendorfer Bildungs- und Tagungszentrum Osteide in Empfang nahmen, um ihnen - so das Programm - vorzuführen, "wie man in Marienau einen Sonntagnachmittag zu gestalten pflegt".

Die beiden Hausgäste aus Tokyo und Yokohama gehörten zu einer Studiengruppe, die im Rahmen des Global Japan/Skandinavien-Seminars die Bundesrepublik erkunden sollte. Sie tat dies im Gegenzug zur Aktion "2005 - Deutschland in Japan", die gerade von Bundespräsident Köhler in Tokyo eröffnet worden war. Begonnen hatte dieses Megaprogramm in Süddeutschland. Im Ablauf dieser Reise waren den Gästen aus Japan bereits nahezu alle Orte präsentiert worden, mit denen Deutschland auf internationalen Touristikmessen glänzt. Mit Burgen, Klöstern, Kirchen und mit Weinproben und Rathausempfängen.

In der Region Lüneburg dagegen sollten die japanischen Gäste mit dem Thema vertraut gemacht werden, wie es heute um den Alltag der Deutschen bestellt ist, die jahrzehntelang an und mit einer Grenze leben mussten, die durch ihr Land verlief. Die Initiatoren des Seminars hatten die Grenzregion mit Bedacht ausgewählt, da Japan selbst und seine Nachbarländer, wie Korea noch heute mit Grenzen leben müssen, die durch kriegerische Auseinandersetzungen entstanden sind.

Durch seine Städtepartnerschaft mit der Stadt Naruto verfügt Lüneburg seit vielen Jahren über enge Kontakte zu Japan. Und so wurden die Gäste von den Lüneburger Mitgliedern der Deutsch-Japanischen

Gesellschaft nicht nur besonders herzlich empfangen, sie fanden auch in Lüneburg die vielen kleinen Rituale ihres Heimatlandes wieder, die deutschen Gastgebern in der Regel fremd und ungewohnt sind. Dazu gehört die Art, wie man seine Visitenkarte mit Verbeugung überreicht. Auf jeden Fall ist auch zu vermeiden, beim Essen in sein Taschentuch zu schneuzen.

Und was hatte nun die Hausgäste von Gaby und Henry Makowski in Dahlemburg besonders begeistert? Da war der Besuch in der Dahlemburger Kirche mit ihrem Schnitzaltar aus dem Mittelalter. Die Gäste hatten bereits in Süddeutschland die berühmten Altäre von Tilman Riemenschneider und Veit Stoß gesehen, doch hier konnten sie in der Stille einer kleinen Kirche, ungestört von den Trauben fotografierender Touristen aus unmittelbarer Nähe die kostbaren Figuren der Kreuzigungsgruppe und der Apostel bestaunen.



Foto: Gaby Makowski

Topfgucken im Heimatmuseum. Fachmännisch beurteilen Taeko Yamaguchi (r.) und Yaeko Tamagawa (li.) mit Henry Makowski die ausgestellten Haushaltsgeräte früherer Zeiten.

Ein weiterer Höhepunkt waren die heimatischen Sammlungen in der historischen St. Laurentius-Kapelle. Japanische Frauen lieben und leben mit ihren Kimonos und so

Fortsetzung Seite 17



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

Ihr Fachmann
Jetzt neu!
Mit Kanal-TV

Marc Bröcker Heizung und Sanitär
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlemburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433
Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

Fortsetzung von Seite 16

waren Yaeko Tamagawa und Taeko Yamaguchi besonders an der Ausstellung der Kopfhäuben von Frauentrachten interessiert, die im Heimatmuseum zu sehen sind. Wie dieses Kulturgut nicht nur bewahrt, sondern auch wieder aufleben kann, zeigte zwei Tage später die Volkstanzgruppe Reppenstedt. Am Festabend in Barendorf konnten die Trachtentänzerinnen zeigen, dass sie auch bei den schwungvollsten Drehungen ihre Kopfkappen nicht verlieren.

Besonders eifrig beschäftigten sich die japanischen Gäste mit den im Heimatmuseum ausgestellten Kochutensilien aus früheren Zeiten. Waren die Seniorinnen von heute zu Hause selbst als Hausfrauen tätig. Eine Überraschung waren für sie am Ende im Hause Makowski die formschönen Schalen, die in Ventschau im Gästehaus



Foto: Gabij, Makowski

Mit Schalen aus der Ventschauer Töpferie von Yamini Barbara Hiss zelebriert Taeko Yamaguchi die traditionelle japanische Teezeremonie.

Oasis von der Töpferin Yamini Barbara Hiss in Handarbeit hergestellt und angeboten werden. Die Eleganz dieser Schalen veranlasste Taeko Yamaguchi spontan, die typisch japanische Teezeremonie zu zelebrieren als Dank und Abschluss für einen denkwürdigen Tag in Dahlemburg.

HeMa

26.-28. August: Kirchweihfest

Kirche Dahlemburg feiert 100 Jahre

Ende August wird gefeiert. Vom 26. bis zum 28. August wird rund um die Dahlemburger St. Johannes-Kirche ein kleines Volksfest



Foto: n.h.

stattfinden. Neben den Aktiven der Kirchengemeinde haben auch Vereine, Schulen und andere ihre Beteiligung zugesagt und Ideen entwickelt.

Denn vor genau einhundert Jahren ist der jetzige Kirchenbau nach nur dreijähriger Bauzeit feierlich eingeweiht worden. Das weithin in das Umland sichtbare Bauwerk ist sowohl von außen als auch von innen ein eindrucksvolles Schmuckstück im Herzen Dahlemburgs.

Das Jubiläumswochenende beginnt am Freitag, 26. August, mit einer Rückschau auf hundert Jahre: Bilder sollen gezeigt werden, Musik aus hundert Jahren soll zu hören sein. Dazu werfen kurze Berichte und Erinnerungen Schlaglichter auf die Dahlemburger Geschichte.

Am Samstagvormittag dann findet zunächst der Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler statt.

Am Samstagnachmittag dann das Fest rund um die Kirche. Zelte und Bühnen werden aufgestellt. Ein Kinderprogramm und Aufführungen sind geplant. Am Grill, bei Kaffee und Kuchen soll bei hoffentlich schönem Wetter das Geburtstagskind Kirche in voller Schönheit gefeiert werden. Im Innern der Kirche werden Kirchenführungen angeboten.

Von Samstag auf Sonntag ist eine „Nacht der Kirche“ geplant. „Ungesehene Einblicke“ in

die Schönheiten der Kirche, Meditationen, Gesänge, Orgeltöne, Licht und Schatten sowie ein Imbiss in den Pausen laden dazu ein, die Johanneskirche von Dahlemburg einmal ganz anders zu erleben.

Mit einem feierlichen Festgottesdienst zur Kirchweih am Sonntag, 28. August, endet dann das Festwochenende. Als Ehrengast und Prediger erwarten wir den Lüneburger Regionalbischof, Herrn Landessuperintendent Hans-Hermann Jantzen. v.H.



Foto: n.h.

Gottesdienst im Freien

Pfingstmontag, 16. Mai um 10.00 Uhr Gottesdienst in Ahndorf mit dem Nahrendorfer Posaunenchor.

Der Gottesdienst findet unter freiem Himmel an der Schützenhalle in Ahndorf statt. Wir setzen damit eine Tradition fort, am Pfingstmontag Gottesdienst in einem unserer Dörfer zu feiern. Natürlich ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Die Schützenhalle erreichen Sie, indem Sie, aus Richtung Bahnhof/Vindorf kommend, gleich hinter dem Hof Brusche links abbiegen.



**DETLEF
PETRUCK**
DACHDECKEREI
KLEMPNEREI · GERÜSTBAU

Große Straße 71a · 21354 Bleckede / Garze
Telefon: 0 58 52 / 25 72 · Fax: 0 58 52 / 35 87
Mobil: 01 71 / 20 47 17 0 · d.petruck@t-online.de

Neubau · Dachumdeckungen · Flachdachsanieierung
Schnornsteinkopfverkleidungen · Dachrinnenenerneuerung
Carports · Dachbegrünung · Fassadenbekleidung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten
und ein kostenloses Angebot erstellen.

AUTO CHECK **FAHRMA GmbH**

Lüneburger Landstr. 16 - 21368 Dahlemburg Tel. 05851 / 591

Wir machen Ihr Auto fit für den Sommer!

- > EU-Neuwagen
- > Gebrauchtwagen
- > Finanzierung
- > Reparaturen ALLER Fabrikate
- > Inspektionen
- > HU und AU Abnahme
- > Klimaanlage-service
- > Motordiagnose
- > Reifen + Räder
- > Karosserieinstandsetzung



www.fahrma.de



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen !

Als im Jahr 1978`der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Dahlenburg Menschen und den Ort Le Molay Litery erkunden sollten, durfte ich das erste Mal mitfahren.

Wir waren 7 Personen in 2 PKW's verteilt. Herr Penzel vom Landkreis als Dolmetscher, Heinz Meyer, Fritz Körte, Karl-Heinz Malchau (die leider schon verstorben sind), Udo Bachmann, Hermann Schuer und ich. Wir waren eine vergnügte Gruppe, mit verhaltenen Erwartungen. Wir fragten uns: „Wie würde man uns aufnehmen? Und können wir den Vorstellungen der Franzosen gerecht werden? Wie würden wir mit der Sprache zurecht kommen?“ Außer Herrn Penzel konnte niemand französisch und aus dem Grunde hatten wir um eine gemeinsame Unterbringung gebeten. Nach 16 Stunden Fahrt kamen wir an! Ein riesiger Marktplatz mitten im Ort lag vor uns, an einem Ende das Rathaus, am anderen Ende das Gemeinschaftshaus. Der Rat des Ortes mit ihrem

Bürgermeister Mons. Bernard und Madam Le Cluse nahmen uns in Empfang. Madame Le Cluse ist gebürtig aus dem Elsas und so konnte sie sehr gut deutsch.

Unsere Gruppe wurde von Heinz Meyer angeführt (stellvertretend für Herrn Stolte), ihm zur Seite Herr Bachmann als unserer damaliger Gemeindirektor und natürlich Herr Penzel, unser Dolmetscher. Nach ersten Formalitäten (und Küssen) wurden wir in das Gemeinschaftshaus (Salle de Fete) geführt und dort war ein köstliches Abendessen angerichtet. Auffällig waren nur die vielen verschiedenen Gläser!

Im Laufe des Abends wurde alles „durchprobiert“, was unsere Gastgeber zu bieten hatten: Verschiedene Weine, Cidre und natürlich Calvados. Wenn das man gut ging.

Jedenfalls war die Stimmung unbeschreiblich. Irgendwann sollten wir dann in unsere Quatiere gebracht werden. Also los - nach wenigen Kilometern standen wir vor einem Schloss. Wir wurden hineingeführt, durch endlose Gänge und über Treppen nach oben und dort bekam jeder ein eigenes Zimmer. Am nächsten Morgen wurde ich geweckt. Wer war das? Erst jetzt erkannte ich mein fürstliches Zimmer: die Betten aus goldenem Gestänge, kostbare Teppiche und eine sehr gediegene Einrichtung.

Auch das Bad war mit Teppich ausgelegt bis hoch an den Wannenrand, so etwas hatte ich noch nie gesehen und sehr komisch war auch, daß es keine Türschlüssel gab, weder für Schränke noch für Zimmertüren. Es war schon sonderbar. Erst später erfuhren wir, dass ein arabischer Scheich das Schloß erworben hatte und ein Hotel einrichten ließ, welches noch nicht offiziell eröffnet war. So fehlte noch vieles und wir waren die ersten Gäste im Haus ohne Personal.

Im Laufe des Tages lernten wir den Ort kennen und auch unsere zugeordneten Familien, die uns eigentlich hätten aufnehmen wollen. Alle waren unglaublich gastfreundlich und überall stand gleich der Calvados auf dem Tisch. Er sorgte für eine „leichte Fröhlichkeit“. Es war eine tolle Stimmung. Erste Beratungen fanden statt - könnten wir

uns diesen Ort mit seinen Bewohnern als Partnergemeinde vorstellen?

Abends im Schloss feierten wir mit unseren Familien es wurde eine denkwürdige Nacht, an die wir uns gern und lange zurück erinnerten.

Am nächsten Tag hatten wir das Gefühl, mal „unter uns“sein zu müssen, der Kopf musste klar werden und so fuhren wir an die Küste. Dort fanden wir ein kleines ansprechendes Lokal. Wir wollten essen, aber was nun? Unser Dolmetscher war uns abhanden gekommen. Ganz mutige bestellten auf Verdacht- aber als die Teller kamen, waren es winzige Portionen, zu wenig, um satt zu werden. Nur Heinz Meyer hatte einen riesigen Teller mit Muscheln vor sich und Weinbergsschnecken, dazu das nötige Besteck, Nussknacker und Häkelhaken. Mit so etwas wusste ich nicht umzugehen. So stand ich auf und suchte den Ober, zog ihn am Ärmel von Tisch zu Tisch und suchte mir Gerichte von den Tellern anderer Gäste aus: „Das möchte ich haben und dies und das! Ich bekam ein sagenhaftes Essen serviert und wir hatten Mühe, alles zu verzehren. Die meisten anderen hatten sich davon gemacht, wir fanden sie später an Wurstbuden draußen, denn sie waren ja nicht satt geworden und einen 2. Versuch wagten sie nicht. Wir haben noch oft über diese Episode gelacht.

Zurück in Le Molay Litry wurden wir mit Freuden erwartet. Wir haben noch lange zusammen gesessen und hier bildeten sich erste lebenslange Freundschaften.

Für unsere Heimreise wurden wir mit Cidre und Calvados eingedeckt und nach einer letzten Nacht im Schloss traten wir am nächsten Tag die Heimreise an. Aber vorher versetzte der armenische Geschäftsführer des Schlosses noch in Schrecken.

Obwohl er uns als „seine Gäste“ begrüßt hatte, präsentierte er uns eine saftige Rechnung. Wir kratzten alle unsere DM zusammen und bezahlten. Auch darüber haben wir später oft lachen müssen, war es doch eine gute Lehre gewesen. Von nun an wohnten wir stets bei unseren Freunden privat. MaSt



„Mein Tarif“
**Clever fahren -
Beiträge sparen**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Henning Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236



www.landgasthof-stoessel.de Anfahrtsprobleme?
Rufen Sie an!

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf
Im Dorfe 2

LANDGASTHOF
Stössel

115 Jahre Landgasthof Stössel

möchten wir mit Ihnen feiern

Zum Jubiläum viele Überraschungen und Angebote

<p>5. Mai Vatertag gibt es einen VW für jeden Vater (aber nicht aus Wolfsburg), und Weizenbier vom Faß</p> <p>8. Mai Muttertag durchgehend warme Küche. Jede Mutter erhält ein(e)</p>	<p>Im Mai und Juni zusätzlich im Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> ☆ Große Auswahl an Spargelgerichten ☆ Frische, holländische Matjesfilets in verschiedenen Variationen ☆ Erdbeeren in vielfältiger Weise ☆ Eisbecher und hausgemachte Torten auf unserer Südterrasse
---	--

Feierlichkeiten aller Art richten wir für Sie aus - An allen Tagen der Woche sind wir für Sie da.
Es freuen sich auf Ihren Besuch: Familie Hermann und Mitarbeiter.



In Dahlemburg tut sich was!

Die Apotheke Am Markt zieht um!

Nun trägt die Dahlemburger „Apotheke Am Markt“ ihren Namen zu recht! Am 30. Mai zieht nach 20 Jahren ihres Bestehens die „Apotheke Am Markt“ - die jetzt am Anfang der Lüneburger Straße liegt direkt zum Marktplatz um und bedient ihre Kunden in den umgebauten ehemaligen Räumen der Sparkasse. Die „neue“ Apotheke Am Markt wird sich in einem großzügigen, modernen Ambiente präsentieren und so auch zur Attraktivität des

Am 1. Juni - zwei Tage nach Eröffnung der „Apotheke Am Markt“ in den neuen Räumen - feiert diese ihr 20-jähriges Bestehen! Seit zehn Jahren leitet Kerstin Uffmann das Unternehmen und sorgt zusammen mit ihren Mitarbeitern für eine schnelle Versorgung der Bevölkerung in und um Dahlemburg mit Arzneimitteln sowie für eine kompetente, umfassende pharmazeutische Beratung ihrer Kunden. Die Apotheke bietet umfangreiche Serviceleistungen an, die auch unter www.apotheke-dahlemburg.de eingesehen werden können.

An ihrem neuen Standort lädt die Apotheke alle Interessenten und alle Kunden zu einer **Aktionswoche vom 06. bis 10. Juni** herzlichst ein.

Montag, den 06. Juni:

Heute laden wir Sie ganz herzlich zu einem kostenlosen Vichy Kosmetiktage ein. Hier können Sie Ihren Hauttyp kennen lernen und das Neueste über die Vichyprodukte erfahren. Wir freuen uns, wenn Sie einen Termin mit uns vereinbaren.

Dienstag, den 07. Juni:

Wir messen Ihren Blutdruck und gleichzeitig können Sie ihr Blutdruckmessgerät bei uns abgeben, damit wir von einem Fachmann überprüfen lassen können, ob es noch richtig funktioniert.

Mittwoch, den 08. Juni:

Sie haben die Gelegenheit Ihren Cholesterinwert zu überprüfen. Wie testen nicht nur das Gesamtcholesterin, sondern auch die einzelnen Fettwerte.

Donnerstag, den 09. Juni:

Heute können Sie testen, wie fit Sie sind. Wir werden ein Gerät - ähnlich wie ein Trimmrad - bei uns aufstellen und für jeden von unseren Kunden gefahrenen Kilometer werden wir einen bestimmten Betrag für den Erhalt des Schwimmbades spenden. Also, los geht's!

Freitag, den 10. Juni:

Lassen Sie sich doch heute einfach mal einen kleinen Tropfen Blut abnehmen und wir bestimmen dann Ihren Blutzucker.

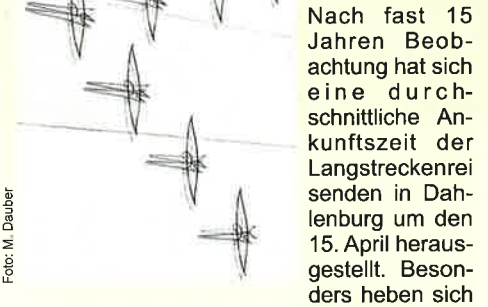
Um die Aktionen besser planen zu können und Ihnen Wartezeiten zu ersparen möchten wir Sie bitten, sich für die Aktionen, an denen sie teilnehmen möchten einen Termin bei uns zu holen.

Wir, die Apotheke Am Markt, freuen uns, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Die Schwalben sind da!

Im Volksmund als Glücksbringer und Frühlingsbote bekannt, bringt DA hier interessante Aufzeichnungen eines einheimischen Vogelbeobachters, der nicht weiter genannt werden will.

Nach fast 15 Jahren Beobachtung hat sich eine durchschnittliche Ankunftszeit der Langstreckenrei senden in Dahlemburg um den 15. April herausgestellt. Besonders heben sich



hier die Jahre 2000 und 2001 heraus, in denen es wohl besonders früh wärmer bzw. besonders lange kälter war. Mit traumtänzerischer Sicherheit steuern diese Flugkünstler ihre alten Nistplätze auch im entlegensten Winkel von Haus, Hof oder Scheune an. Sicher sind schon rechtzeitig Autos, Fahrräder, Gartengeräte abgedeckt und „gesichert“ worden. Bei so viel Flug und Aufzucht darf auch mal etwas daneben geh'n.

Doch nun die Daten der Ankunftszeit von 1991 bis heute: 1991: 12.4., 1992: 20.4., 1993: 13.4., 1994: 19.4., 1995: 14.4., 1996: 18.4., 1997: 12.4., 1998: 20.4., 1999: 17.4., 2000: 04.4., 2001: 25.4., 2002: 10.4., 2003: 15.4., 2004: 13.4.

MaDa



Foto: n. h.

neu zu gestaltenden Dahlemburger Ortskerns beitragen.

Mehr Quadratmeter geben mehr Platz und Raum. Das wird die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Apotheke wesentlich verbessern. Wichtiger noch sind die Bedingungen für die Kunden: Nicht mehr beeengt können künftig in einem schönen großen Beratungsraum Kompressionsstrümpfe angemessen und angepasst werden. Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messungen können hier durchgeführt werden. Aber auch Beratungsgespräche ohne Öffentlichkeit sind hier möglich.

Für eine Apotheke in einem ländlichen Gebiet, wo eine hohe Mobilität erforderlich ist, sind Parkmöglichkeiten wichtig. Auch hier bringt der Umzug große Vorteile. Jetzt gibt es ausreichend Parkplätze, die bequem zu erreichen sind.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!




Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlemburg
Tel.: 0 58 51 / 76 36

Beule raus!



Selbstverständlich wünschen wir Ihnen stets gute Fahrt. Aber wenn's nun schon mal passiert ist, kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen dieses Ärgernis bald zu vergessen.

Wir führen Karosserie- und Lackierarbeiten an allen Fabrikaten aus.

KN Kurt Niehoff
Karosserie u. Lackierarbeiten
KFZ – Meisterbetrieb

Lüneburg Tosterglope 21371 Tosterglope
☎ 05851/97990

www.beule-raus.de

Marienau lädt ein



Am 5. Mai, Christi Himmelfahrt, ist es wieder so weit. Dann lädt die Schule Marienau alle Ehemaligen zum Altmarienauer Treffen ein.



Foto: n. h.

Schon am Vorabend werden die Zelte aufgebaut, gibt es Essen und Trinken, Tanz und jede Menge Gelegenheit, alte Bekannte oder Freunde aus der Schulzeit wiederzusehen. Am Donnerstag spielen ab 11 Uhr die Neetze-Stampers, eine weit über die Gegend hinaus bekannte Jazzkapelle. Im Bondy-Haus werden Bilder und Dokumente der Altmarienauer Fritz und Sohn Lorenz Hafner ausgestellt. Organisiert wurde die Ausstellung von Barbara und Dr. Wolfgang Kersken.

Weitere Termine, die Sie sich unbedingt merken sollten, sind der 1. und 2. Juli. An diesen Tagen wird das Musical „Cabaret“ im Festsaal der Schule Marienau aufgeführt. Sally, ein Mädchen aus gutbürgerlichem Hause im Berlin der 30er Jahre, tritt - statt in die Schule zu gehen - als Sängerin und Tänzerin in verruchten Nachtclubs auf. Seit Monaten schon proben die Schülerinnen

und Schüler unter der Leitung von Musiklehrerin Renate Bruhn und Kunstlehrerin Renate Müller, mit tatkräftiger Unterstützung von Schul- und Internatsleiter Axel Schmidt-Scherer, Martina Beckert, die die Schüler am Klavier begleitet, und Sonja Schwarze, die für die Choreographie zuständig ist.

Mit dem allseits beliebten Sommerfest am Samstag, 9. Juli ab 14.00 Uhr und Sonntag, 10. Juli vormittags ab 10.00 Uhr klingt das Schuljahr aus. Dann sind wieder alle Gäste aus nah und fern herzlich willkommen in Marienau. An diesen zwei Tagen zeigen die verschiedenen Klassenstufen Ergebnisse aus dem Unterricht: „Max und Moritz“, das die 5. und 6. Klasse unter der Regie von



Foto: n. h.

Monika Sierig aufführen wird, konkurriert mit dem Musical „Cabaret“ und Dr. Wolfgang Kersken lädt zur Bilderausstellung Fritz und Lorenz Hafner ein. Für das leibliche Wohl sorgen Eisbuden, Cafés und Grillstände.

MaSchn

Was macht eigentlich ein Podologe ?

Anzeige



Foto: M. Dauber

Dieser Beruf hat nichts mit dem Körperteil zu tun, nach dem die Bezeichnung zuerst klingt. Podologen sind medizinische Fußpfleger. Der Titel ist seit 2002 geschützt und setzt eine zweijährige

Vollzeitausbildung voraus. Die Podologie zählt damit zu den medizinischen Fachberufen und unterstützt Dermatologen und Orthopäden. Sie arbeitet eng mit angrenzenden Berufen wie orthopädischer Schuhmacher zusammen. Podologen haben also ausreichend Kenntnisse, um Krankheiten am Fuß zu erkennen und diese in Zusammenarbeit mit einem Arzt zu behandeln. Der Podologe ist Mittler zwischen Patient, Arzt, Orthopädeschuhmacher oder auch Physiotherapeut. Podologen arbeiten vor allem in Fußpflegepraxen und Fußpflegestudios, aber auch in Arztpraxen, Kur- und Wellnesseinrichtungen, Einrichtungen der Rehabilitation oder Altenpflege. Eine wichtige Aufgabe ist die Prophylaxe. Das beginnt beim gesunden Stehen und Gehen und bei den richtigen Schuhen. Aber Podologen kümmern sich auch um eingewachsene Zehennägel, Hühneraugen, Warzen oder Nagelpilz.

Ein großes Gebiet für medizinische Fußpfleger ist die Behandlung des diabetischen Fußes, denn Zuckerkrankte haben ein vierfach erhöhtes Amputationsrisiko. Um dieses möglichst gering zu halten, sorgen die Fachleute mit professioneller Pflege dafür, dass die Füße immer gesund bleiben und offene Stellen sofort behandelt werden [Manuela Keil] Wenden Sie sich vertrauensvoll an die nächste Podologenpraxis in ihrer Nähe: Podologin Margit Beck, Im Klint 1, 21369 Nahrendorf, Tel. 05855-540, Termine nach Vereinbarung.

Den eigenen Weg finden...

Marienau



Eine Schule für die Zukunft.

Schule Marienau
21368 Dahlen (Kreis Lüneburg)

Tel.: (05851) 941-0
info@marienau.com
www.marienau.com

LEH Mitglied der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime e.V.



Das Internatsgymnasium Marienau, reformpädagogisch orientiert, ökologisch engagiert, international ausgerichtet, bietet Mädchen und Jungen aus der Umgebung

- kleine Klassen
- Halb- und Ganztagesplätze
- Hausaufgabenbetreuung
- mehr als 40 AG's: Theater, Musik, Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder, Werkstatt u.v.a.m.
- individuelle-, LRS- und Hochbegabtenförderung

Wir sind:

- Unesco-Projekt-Schule
- Umweltschule in Europa
- Schule am Netz

Med. Fußbehandlung



Margit Beck
(Podologin)

Im Klint Nr. 1
21369 Nahrendorf
Tel.: 05855-540



Elberadeltag am 8. Mai 2005

Anzeige

Am 8. Mai ist es auf dem laut ADFC beliebtesten deutschen Radfernweg wieder soweit: Elberadeltag! Um die neue Radsaison zu eröffnen wird auch in diesem Jahr ein attraktives Radprogramm entlang der Elbe durchgeführt. Aufgrund der schönen Gruppenerlebnisse während des letztjährigen Elberadeltages werden in diesem Jahr die geführten Radtouren im Mittelpunkt der Saisonöffnung am Elberadweg stehen.

Alleine im nördlichen Abschnitt des Elberadweges werden insgesamt 15 verschiedene Radtouren von der Sternfahrt im Cuxland bis zur kombinierten Schiffs- und Radtour im Wendland stattfinden.

Und egal, ob der passionierte Hobbysportler mit flottem Tempo den ADFC Hamburg nach Winsen oder der Genussradler den ADFC Lüneburg mit ruhigem Tritt durch die Elbtalauen begleiten will: Streckenlänge und sportlicher Anspruch sind am Elberadeltag in den verschiedensten Variationen ebenso frei wählbar wie die vielfältigen Landschaftsformen an der Elbe. Schleswig-holsteinische Untereibe, Altes Land, Hamburger Vierlanden, Winsener Elbmarsch und die Elbtalauen bieten für jeden Radlergeschmack ein attraktives und abwechslungsreiches Umfeld.

Wer während der Radtour die wunderbare Flusslandschaft der Elbe nicht nur als attraktive Kulisse erleben will, sondern auch neugierig auf den lebendigen Naturraum ist, dem seien besonders die Rundfahrten des Naturschutzbund (NaBu) Schleswig-Holstein durch die Haseldorfer Binnenelbe oder die der Naturparkverwaltung Mecklenburgisches Elbetal empfohlen. Hier gibt es während der klassischen Radtour auch Interessantes, Wissenswertes und vielleicht auch Unvermutetes rund um die Elbe zu entdecken.

Darüber hinaus wird auch das größte Volksradfahren im Norden - die „Tour de Marsch“ am 8. Mai vom Scharnebecker Schiffshebewerk aus einen Abstecher zur Elbe machen (vgl. auch S. 25).

Als Dankeschön für die Teilnahme am Elberadeltag gibt es für die Radler am nördlichen Abschnitt des Elberadweges - zwischen Wittenberge und Cuxhaven - zudem eine Verlosung. Alle Radler die an einer der angebotenen Touren teilnehmen,

können einen Reisegutschein von AugustusTours - dem Radurlaubsspezialisten an der Elbe -, aktuelles Radkartenmaterial vom Esterbauer-Verlag sowie weitere Überraschungen gewinnen. Das besondere dabei: Neben der Verlosung des Hauptpreises wird für jede Radtour eine eigenständige Verlosung der weiteren Überraschungen stattfinden.

Das kostenlose Infoblatt zum Elberadeltag (einschl. Gewinnkarte) und Beschreibung des Elberadweges gibt es u.a. bei der Tourismuseinfahrt Elberadweg Nord, *Elb*Schloss Bleckede, Schlossstr. 10, 21354 Bleckede, Tel. (05852) 95 14 95, Fax (05852) 95 14 99 oder via Email bei nord@elbe-radweg.de, bzw. im Internet auf www.elberad-weg.de.



Foto: n.h.

75 Jahre Weber's Fahrrad-Shop in Bleckede

Qualität und perfekten Service finden Sie bei der Firma Weber's Fahrradshop schon seit 1930: Walter Weber gründete in jenem Jahr am 1. April sein Unternehmen in Brackede und führte es mit der tatkräftigen Unterstützung seiner ersten Frau Meta, die 1967 starb, auch während der Kriegsjahre. Nach 66jähriger Selbstständigkeit verstarb er im Jahre 1996.

Mit dem Bau des Ladens Breite Straße 6 im Jahre 1951 und der Vergrößerung der Verkaufsfläche von 68 auf 228 m² im Jahre 1998 entwickelte sich der Betrieb über die Jahrzehnte konsequent weiter und präsentiert sich heute als solides Wirtschaftsunternehmen in Bleckede.

Zu diesem Erfolg trägt die ganze Familie bei: Inhaber Ralf Weber kann sich neben seiner Frau Sandra ebenso auf die Mitarbeit seiner Mutter Hanna Weber verlassen.

Die Vielfalt des Angebots kann sich sehen lassen, hier findet der Zweiradfan Fahrräder für jedes Alter von namhaften Herstellern, wie z.B. Kettler, Hartje, Böttcher, Convay, sowie Puky Kinderartikel, alle fertig montiert und mit kostenlosem Wartungsservice versehen. Damit erhalten Sie eine mit Waren von Discountmärkten nicht vergleichbare Qualität. Weiterhin bietet Ihnen Weber's Fahrradshop Dolmar Motorsägen und Rasenmäher, Mammoet Supercars, einen kompetenten Ersatzteil- und Reparaturservice, verbunden mit einem Abhol- und Bringservice. In dem umfangreichen Zubehörsortiment z.B. an Fahrradhelmen, Packtaschen und Regenbekleidung finden auch Sie bestimmt das Passende für Ihr Zweirad-Hobby.

Familie Weber freut sich auf Ihren Besuch, Parkplätze finden Sie direkt neben dem Haus.

UIPA

Giese Trockenbau

Thomas Giese
Vosshusen 2 · 21368 Dahlenburg
Tel./Fax 05851-979774
Mobil 0170-7332929



... damit Sie sich wohlfühlen !!

Innenausbau • Trockenestrich
Fußböden • Spachtelarbeiten
Unterschläge und Gesimsarbeiten
Zaubau • Stallbau • Kaminholz

Zimmerarbeiten · Bedachungen
Holzrahmenbau · Innenausbau
Altbausanierung · Sonderlösungen
Wärmedämmarbeiten · Holzhandel

SCHILD
Holzbau

21401 Thomasburg
Breetzer Weg 3
Telefon 0 58 59 / 2 12 Fax 5 36
e-mail: info@schild-holzbau.de

Weber's Fahrrad-Shop

KETTLER Alu-Rad

Hopper 7-Gang, Federgabel,
gefederte Sattelstütze,
verstellb. Vorbau,
tiefer, breiter Einstieg

599,- € nur 449,- €

Mammoet-Supercars

neue Modelle im Programm

Auslaufmodelle
bis zu 50% reduziert

PUKY-Kinderfahrzeuge

Tel. 05852/1272, Breite Straße 6, 21354 Bleckede

*Goethe und
Co. in
Beton*



Foto: M. Dauber

Wer kennt ihn nicht? Eine Ikone der Neuzeit, klassisch verpackt in ein Material, das unsere Landschaft und Sehgewohnheiten der letzten Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat: **BETON!** Doch wer glaubt, einen Betonkopf reiner Güte vor sich zu haben, irrt. Wie schon ihre unzähligen anderen

Figuren, ist auch „Herr Kommerzienrat Goethe“, Gardemaß 1,69 m, zunächst als Kückendrahtgestell mit Zeitungspapier, hier ausschließlich mit „Hamburger Morgenpost“ und „Die Welt“ geformt und verfüllt worden. Unser „Jöthe“ hatte aber nicht nur die Welt im Kopf, sondern auch Augen, diese als Universalgenie seiner Zeit wahrzunehmen! In diesem Fall: das Paar Glasaugen zu 30 Euro aus Lauscha in Thüringen.

Überhaupt, Thüringen ist nicht nur ein schöner Landstrich, sondern auch die Heimat, in der eine komplette Reihe, der von Gerda Erwig aus Buendorf geformten Klassiker bei einem großen Arbeitgeber und Auftraggeber stehen werden: Goethe, Schiller, Herder, Bach, ... das volle Programm.

Da aus unserer geistigen Vorratskammer auch heute noch geklaut wird und diese Herren sozusagen unverwundlich sind, dachte sich der Mitteldeutsche Rundfunk auch gleich, dieses für eine schöne Gartenreportage einzufangen und dem Zuschauer präsentieren zu müssen. Programmatisch, versteht sich!

Film und Hut ab vor solch einer Leistung; mehr dazu in der nächsten Dahleburg Aktuell.

MaDa

Dahleburger Frauenfrühstück

Gemeinsam gestalteten die Landfrauenvereine Nahrendorf und Dahleburg, die Damen des DRK-Ortsvereins und die Frauengruppe des Sozialverbandes mit der Frauenbeauftragten der Samtgemeinde Dahleburg am Samstag den 12. März im Dahleburger Schützenhaus einen Vormittag.

Schon die Planung und Vorbereitung, obwohl mit viel Zeitaufwand verbunden, machte allen viel Spaß. Gemeinsam wurden aus Sektkorken (natürlich nicht alle Flaschen selber ausgetrunken) Hasen gebastelt, die am Abend davor mit hübsch dekorierten Primeln aus der Gärtnerei Karge die Tische schmückten.

Dann war es soweit: Samstagmorgen ab 8:30 Uhr kamen in den frühlingshaft geschmückten Saal nacheinander 200 Frauen und zeigten ihr Interesse an unserer gemeinsamen Veranstaltung.

Nachdem Karin Baltz vom Nahrendorfer Landfrauenverein alle herzlich begrüßte sprach die Frauenbeauftragte Sieglinde Lesch, und brachte Grüße vom Samtgemeindebürgermeister Herrn Prause, der leider erkrankt war.

Gerlinde Voss vom Dahleburger Landfrauenverein gab etwas über weibliche Wesen im Alter zwischen Fünf bis Achtzig zum Besten.

Danach wünschte Frau Gerber vom Sozialverband allen Anwesenden einen „Guten Appetit“

Nach einem geselligen Frühstück referierte Frau Kuhlmann, Auetal/Borstel über die interessanten „Vier Jahreszeiten einer Frau“ Sie verstand es persönlich und engagiert die Wechsel aufzuzeigen, die das Leben einer Frau so mit sich bringt. Jede Zeit hat ihre besonderen Reize!

Ihr Vortrag stimmte alle abwechselnd nachdenklich, besinnlich, oft auch heiter.

Keine Sekunde kam Langeweile auf. Nach diesem tollen Vormittag bedankte sich Frau Schulz vom DRK mit einem kleinen Präsent bei Frau Kuhlmann, verabschiedete alle Anwesenden und wünschte ein schönes Wochenende.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Samtgemeinde Dahleburg, die das Schützenhaus zur Verfügung gestellt hatte, an den Hausmeister „Charlie“ Heitbrock, sowie die Damen der „Münchnerin“.

Heidi Kuhlmann hat zu den „Vier Jahreszeiten einer Frau“ ein Buch verfasst.

Infos gibt es im Internet unter www.seelenfutter.de

GeVo

Anzeige

Griechische Spezialitäten



Foto: U. Paschek

IMBISS HELLAS
Inh. Fam. M. Sountourlis
Griechische Spezialitäten

Bahnhofstraße 10
21368 Dahleburg
Tel.: 0585 1-7348
Öffnungszeiten:
Täglich geöffnet von 11.00-23.30 Uhr

Ingo Schulz

Holzbau GmbH

Zimmerei · Innenausbau · Altbausanierung · Planung · Beratung

Bahnhofstraße 33 · 21368 Dahleburg

Telefon 0 58 51/98 14 · Telefax 0 58 51/18 31

e-mail: schulz-hoba@t-online.de

ATD

Kfz-Meisterwerkstatt

Nutzfahrzeuge / PKW

Dekra Stützpunkt

Baumaschinen und Geräte

Abgasuntersuchung

AUTO UND TECHNIK DAHLEM TEL: 0 58 51 - 97 97 36

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner
in sozialen
Fragen

Ortsverband Dahlemburg

Der SoVD Ortsverband Dahlemburg konnte auf seiner Jahreshauptversammlung im März auf den stetigen Mitgliederzuwachs hinweisen. Zur Zeit hat der Ortsverband 423 Mitglieder. Auf der Versammlung waren davon knapp 100 Mitglieder anwesend.

Es konnten an diesem Sonntag wieder viele Mitglieder für Ihre langjährige Treue in dem Verband geehrt werden.

Für das Jahr 2005 sind auch wieder etliche Fahrten vorgesehen. Im Juni geht es für 8 Tage ins Allgäu. Das Standquartier ist ein 4 Sterne Hotel in Balderschwang. Ausflüge sind vorgesehen nach Oberstdorf, Kleinwalsertal, Bregenzer Wald, Märchen- Schlösser und St. Gallen in der Schweiz. Diese Fahrt findet vom 5. bis 12. Juni statt. Wer noch Interesse an dieser Fahrt kann sich noch melden. Es sind noch einige Plätze vorhanden Auch Nichtmitglieder sind bei allen Fahrten ,gerne Willkommen.

2 Tagesfahrten werden noch angeboten und zwar im August ins Emsland zu einer Besichtigung einer bekannten Brennerei. Im Dezember soll es dann noch zum Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst gehen.

Ab 12 Oktober findet wieder eine Flugreise statt. Diesmal geht die Reise nach Portugal an die Algarve. An dieser Reise können alle Mitglieder des SoVD Kreisverbandes Lüneburg sowie Gäste teilnehmen Auskunft unter der Telefonnummer 05851 - 7271 HoSt

10 Jahre Dachdeckerei Schütt in Dahlemburg

Ein Dankeschön an unsere treuen Kunden

am 3. Juli 1995 wurde der Meisterbetrieb von Günter Kruse in der Bahnhofstraße an Thomas Schütt übergeben.

Der Meisterbetrieb mit 6 Angestellten führt sämtliche Arbeiten und Dienstleistungen rund um das Thema Dach aus. Die Fahrzeugflotte wurde aufgestockt und modernisiert.

Die große Erfahrung und gute fachliche Ausführung kam in den vergangenen Jahren immer wieder zum erfolgreichen Einsatz. So wurden neben zahlreichen Einfamilienhäusern in der Region auch größere Objekte und Aufträge von der Avacon und der Sparkasse abgewickelt.

Einer der spektakulärsten Fälle der vergangenen Jahre zu dem der Fachbetrieb gerufen wurde, war nach einem großen Sturmschaden/Brand von 2001 in Lüneburg.

Anlässlich unseres Firmenjubiläums möchten wir unsere langjährigen Kunden, Freunde des Hauses und alle Interessierten am 3. Juli ab 11.00 Uhr zu einem zünftigen Frühschoppen auf das Betriebsgelände in der Bahnhofstraße 36 in Dahlemburg einladen.

Es werden auch mehrere Ziegelaussteller und weitere Aussteller aus der Region vertreten sein.

Für unsere kleinen Gäste werden besondere Angebote bereitgehalten.

Essen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis, der Verkaufserlös wird für einen karitativen Zweck gespendet.

Steigen Sie uns auf 's Dach und schauen Sie gerne vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen!

MaDa



Foto: M. Dauber

Sun Beach Sonnenstudio



Aktionswoche
vom 9. - 14. Mai
mit 20% Rabatt

Dahlemburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 13.00 und 15.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Inh. Christine Schmitz · Tel.: 05851-602693

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlemburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Heil's Hotel



Hans Heil
Hauptstr. 31
21371 Tosterglope/
OT Ventschau
Tel. + Fax: 0 58 53 / 18 16
www.heils-hotel.de

- ♦ 30 Betten, alle Zimmer mit DU/WC u. TV
- ♦ 4 Ferienappartements
- ♦ Hallenbad (auch für Gäste, die nicht bei uns wohnen)
- ♦ Sauna · Boule-Bahn · Tischtennis
- ♦ Restaurant 90/40/30 Plätze

Für Ihre rustikale Feier
„Schafstall Ventschau“

Jetzt mit wechselnden Bilderausstellungen
„Das natürliche Bild“
von Ulrich Graedener, Katemin

Elektro Möller

Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektro- u. SPS Steuerungstechnik · Kälte- u. Klimaanlage
Solar- u. Photovoltaikanlagen · Alarm- u. Brandmeldeanlagen
Fernsehgeräte · HiFi- u. Sat-Anlagen · Netzwerke · Telefon-
u. ISDN-Anlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Miele
Fachhändler



Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf

058 55/970-0
Fax 05855 970-20

Förderkurse im Rahmen der Pädagogisch-psychologischen Praxis

Die Pädagogisch-psychologische Praxis versteht sich als Leistungsanbieter für diverse pädagogisch-psychologische Probleme im Kindes- und Jugendalter. Die z.Z. 7 Mitarbeiterinnen sind Akademikerinnen aus entsprechenden Berufen (z.Z. Lehrerinnen, Dipl. Pädagoginnen, Diplomsozialpädagogin, Diplompsychologin/ Psychotherapeutin) mit Zusatzausbildungen zum Umgang mit den verschiedenen aus der Anzeige zu ersehenden Störungsbildern und umfangreicher Einarbeitung ehe selbständig gearbeitet werden durfte. Regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen für alle MitarbeiterInnen gehören zum Konzept.

Seit Oktober 2004 gehören neben den therapeutischen Angeboten auch Förderkurse zum Repertoire. Die Förderkurse sind gedacht für Schüler, die Leistungsschwächen in den Bereichen Mathematik, Deutsch, Englisch, Russisch, Französisch oder Spanisch haben, aber von ihrer Persönlichkeit her in der Lage sind, in einer Zweierlerngruppe effektiv mitzuarbeiten. Die ersten beiden Jugendlichen, die an einem Förderkurs in Deutsch mitgearbeitet haben, haben diesen nach ½ Jahr erfolgreich abgeschlossen. Bislang wurde nur Deutsch und Englisch nachgefragt.

Zur Teilnahme an einem Förderkurs gehört ein Vorgespräch mit den Eltern, die Zeugnisse und Arbeitsproben mitbringen und zur Entwicklung und jetzigem Stand der Probleme befragt werden (25€). Dann kommt der Schüler 4 x einzeln, um seinen Kenntnisstand zu ermitteln und sich ein Bild der Persönlichkeit zu machen. Die Förderung findet in der Regel einmal wöchentlich statt und dauert 45 Minuten. Diese vier Stunden kosten insgesamt 120 € und beinhalten bereits Förderinhalte. Im Anschluss erfolgt die Zusammenlegung mit einem zweiten passenden Schüler. Von diesem Zeitpunkt an zahlen die Eltern monatlich im Voraus 60 € unabhängig davon, wie viele Stunden in den einzelnen Monaten anfallen. Abgesehen von den gängigen Festtagen und einer vierwöchigen Pause inmitten der Sommerferien findet durchgängig eine Stunde pro Woche statt. Elterngespräche sollten halbjährlich (25 €) oder jederzeit auf Wunsch der Eltern stattfinden. Wenn die Eltern es wünschen, werden Telefonate mit den entsprechenden Fachlehrern geführt. Die Kurse können auf Wunsch der Eltern während der ersten Monatshälfte zum Folgemonat gekündigt werden.

Wir sind bemüht die Kurse in Fremdsprachen möglichst von Lehrkräften durchführen zu

lassen, deren Muttersprache die entsprechende Fremdsprache ist. Falls uns das nicht gelingt, wird auf jeden Fall dafür gesorgt, dass von Zeit zu Zeit Konversationsstunden mit Mitarbeitern stattfinden, deren Muttersprache die entsprechende Fremdsprache ist. Moderne Technik zur Unterstützung beim Fremdsprachenlernen steht bereit.

Damit wir auch für jeden Schüler einen guten „Passer“ anbieten können, müsste die Gesamtzahl der Schüler, die an Förderkursen teilnehmen, noch etwas ansteigen. Bitte weiter-sagen!

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE



Foto: Metzger/Haman

Seitdem im KUNSTRAUM in TOSTERGLOPE die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen laufen, kann für Mai und Juni das Programm beschrieben werden:

Am Samstag 7. Mai eröffnet 18.30 Uhr in Tosterglope die Klang- und Video-Performance „Just in der Zeit“ der Hamburger Künstler Judith Haman und Heiner Metzger. Bis dahin wird die zur Performance gehörende Einsaat in einem Tostergloper Feld eingebracht sein. Die Ausstellungsinstallation ist bis zum 28. Mai zu besichtigen und wird mit dem Konzert „Oberon“ durch das Hamburger TonArt Ensemble abgeschlossen (genauen Termin bitte unter Tel. 05851 1291 erfragen).

Zuvor, am Samstag, 21. Mai, spielt das Marionetten-Theater um 15 Uhr „Ich kann das besser!“ für Kinder und um 19 Uhr für Erwachsene (Wilhelm Busch: „Liebestreu und Grausamkeit“).

Ab dem 18. Mai beginnen wieder die Malkurse für Kinder und Erwachsene. Die Termine sind mittwochs und donnerstags. Anmeldungen für diese Kurse sollten eine



Woche vor Kursbeginn vorliegen.

Am Samstag, 18. Juni veranstaltet der Kunstraum den Tag des offenen Hofes und der offenen Türen unter dem Titel „Es ist offen!“ Der Verein zeigt Produktionen aus seinen Kursen, Ferienfreizeiten und Ensembles, zeigt, was alles im Kunstraum möglich ist und lädt ab 16 Uhr zum Feiern ein mit abschließendem Tanz. Zu erleben sind verschiedene kleinere Konzerte aller Altersgruppen und Neuer Musik und Improvisationen von Musikern aller Altersgruppen. In den Ausstellungen der Kindermalkurse und der Ferienfreizeiten werden auch Arbeiten der Malerdozenten gezeigt.

Für das geistige und das leibliche Wohl wird gesorgt.

In den Sommerferien finden wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche statt. Voraussetzung sind Interesse an Malen, Musikmachen oder Tanzen und und und. (Termine: 17. bis 23. Juli für 10 bis 16jährige und 14. bis 20. August für 14 bis 18jährige. Diesmal sind rechtzeitige Anmeldungen empfehlenswert, weil die Sommertermine sehr beliebt sind.)

Weitere Informationen unter:
www.kunstraum-tosterglope.de
und Tel. 05851 1291.

KUNSTRAUM
m a l k u r s

für Kinder und Erwachsene

Tel 05851 1291
www.kunstraum-tosterglope.de

Pädagogisch-psychologische
Praxis
PPP

- | | |
|---|---|
| • Entwicklungsverzögerungen | • Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom |
| • Ängste und Hemmungen | • Psychosomatische Störungen |
| • Aggressionen | • Verhaltensstörungen |
| • Leistungsversagen | • Förderangebote: Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik |
| • Legasthenie, Dyskalkulie | Interdisziplinäre Hilfe |
| Infos und Anmeldungen | Dipl. Psych. D. Schüler (Psychotherapeutin/Studienrätin) u. Mitarbeiter |
| Tel 05851/ 602828 | Im Alten Dorfe 3 |
| Fax 05851/944845 | 21371 Tosterglope |
| Email Info@ppp-aktuell.de | |
| Home ppp-aktuell.de | |

Claudia Würtz

Rechtsanwältin und Notarin

Gartenstraße 3 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 70 63 · Fax (0 58 51) 13 79

E-Mail: ReNoWuertz@t-online.de

www.kanzlei-dahlenburg.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.00 + 14.00-17.00 Uhr
- außer Mittwoch Nachmittag -

7. Tour de Marsch, Norddeutschlands größtes Volksradfahren



Die Tour de Marsch ist inzwischen zum größten Volksradfahren im norddeutschen Raum geworden. Am 8. Mai 2005, ab 11.00 Uhr ist es wieder so weit. Bei hoffentlich schönem Frühsommerwetter können dann wieder die Radler-Fans, ob groß oder klein, ab dem Schützenplatz Scharnebeck auf die ca. 35 km lange Rundstrecke gehen, die durch blühende Wiesen und schönsten Mischwald führt. Entlang der Strecke gibt es an Rast- und Versorgungsstellen kleine Erfrischungen und am Ziel erhalten alle Teilnehmer eine Plakette. Ebenso findet eine große Verlosung mit vielen Preisen unter dem Motto „Fahrrad und Freizeit“ statt. Als Hauptpreis gibt es Fahrräder zu gewinnen. Daneben gibt es Ess- und Getränkestände. Die Damen des Schützenvereins Scharnebeck bieten Kaffee und selbstgebackenen leckeren Kuchen an. Teilnehmende Gruppen, von mehr als 10 Personen, die sich bis 4. Mai 2005, 12.00 Uhr beim Verkehrsverein angemeldet haben, erhalten am Ziel eine Kiste Bier und Kinder alkoholfreie Getränke. Die Teilnehmer-Tourkarten kosten für Erwachsene 4,00 €, für Kinder 2,00 €.

Wir wünschen vorab viel Spaß, gute Fahrt und hoffentlich gutes Wetter. Falls Sie noch weitere Information haben wollen, rufen Sie bitte an.
Tel. 04136/90721 oder Fax 04136/90735
Anmeldung der Gruppen ist ab sofort möglich.

Ihr Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck

Wann erscheint die nächste Dahlenburg **AKTUELL ?**

Die nächste Ausgabe (Nr. 29) von Dahlenburg AKTUELL erscheint am 26. August 2005

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist der 22. Juli 2005
Texte (möglichst auf Diskette oder auf CD) und Fotos schicken Sie bitte an die:

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter Tel. 05851-979610
Redaktion für den amtlichen Teil
Markus Dauber, Tel. 05851-8628
Email: Samtgemeinde@Dahlenburg.de

Anzeigen bitte an:
Peter Schlüter, Tel. 05851-9796013
Fax 05851-9796099 · Leon. 05851-9445156
Email: p.schluter@ihr-drucker.com

Termine Schule Marienau

Donnerstag, 05.05.2005,
ab 10.00 Uhr, Altmarienauer Treffen

Freitag, 01.07.2005,
20.00 Uhr, Musical „Cabaret“

Samstag, 02.07.2005,
20.00 Uhr, Musical „Cabaret“

Samstag, 09.07.2005,
ab 14.00 Uhr, Sommerfest

Sonntag, 10.07.2005,
ab 10.00 Uhr, Sommerfest

Infos bei der Schule Marienau,
Tel: 05851-9410



Die Broschüren „Kultur in der Elbtalau“ Veranstaltungen 2005 und die Flyer „Ausflugsziele Heimatmuseum Dahlenburg und Gohrdeschlacht-Denkmal“ sind ab sofort in allen Touristinformationen der Region kostenlos zu erhalten.

85 Jahre und jung geblieben



Am Montag, dem 11. April 2005 blickte Magdalene Ahrens auf erfolgreiche 85 Jahre zurück. Gefeierte wurde im größeren Kreis im Landgasthof Stössel in Bohndorf. In Niendorf I erblickte sie das Licht der Welt und wohnte dort im Elternhaus bis 1947. Als ihre Schwester heiratete und mit ihrem Mann in Vorwerk ein schön gelegenes Haus baute, zog sie mit dorthin und zog die Kinder groß.

Sie erinnert sich noch gut daran, als es kaum ein Auto gab und alle Wege per Rad oder zu Fuß bewältigt werden mussten. Der Kontakt im dörflichen war ausgeprägter als heute. Heute verwaltet sie das Anwesen ihres Neffen und pflegt das Garten- und Hausareal. Der Garten ist ihr Hobby und wird immer noch für den Gemüseanbau zum Eigenbedarf genutzt. Jetzt schon zeigt sich der Vorgarten in einer Blumenpracht. Jede Gelegenheit nutzt Magdalene Ahrens an der frischen Luft. Sporadisch treffen sich die Damen aus der Nachbarschaft und klönen in der Veranda bei einem Tässchen Kaffee, um Neuigkeiten auszutauschen.

Wir wünschen ihr noch viele gesunde und frohe Jahre in Vorwerk. HeEck

Rieken
Gravuren · Beschilderungen
Pokale · Ehrenpreise

Torsten Rieken
OT Buendorf 52, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/6028-68

**Alles für Ihr
Schützenfest**



VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

VICTORIA Versicherung Servicebüro
Henning Wolter
Dirk Wegener

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bahnhofstr. 3 · 21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51-60 25 27 · Fax 0 58 51-60 25 28
henning.wolter@victoria.de · dirk.wegener@victoria.de

„Die Volksbank - erste Adresse für alle Geldgeschäfte“

Interview mit **Sven Pangert**, dem neuen Filialleiter der Volksbank Dahlemburg, über seine Ziele.

Frage: Herr Pangert, worin sehen Sie Ihre wichtigsten Aufgaben als neuer Filialleiter der Volksbank in Dahlemburg?

Pangert: Die Volksbank soll die erste Adresse für alle Geldgeschäfte im Bereich Dahlemburg werden. Ganz persönlich werde ich mich um die umfassende Beratung unserer Mitglieder und Kunden in Anlage- und Kreditfragen kümmern. Unser wichtigstes Kapital ist schließlich das Vertrauen unserer Kunden.

Frage: Und wo wollen Sie innerhalb der Bank Schwerpunkte setzen?

Pangert: Mir liegt es sehr am Herzen, dass sich unsere Mitarbeiter weiter entwickeln. Denn nur zufriedene Mitarbeiter sind engagierte Mitarbeiter – was wiederum die Voraussetzung dafür ist, dass unsere Kunden zufrieden sind und wir unsere Marktanteile weiter ausbauen können.

Frage: Was schätzen Sie besonders an der Volksbank?

Pangert: Ich mag besonders die Verbundenheit der Volksbank mit der Region und ihren Kunden. Für mich beinhaltet eine gute Beratung immer auch die Nähe zum Kunden. Es ist für uns wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. Um die Region zu unterstützen, würde ich beispielsweise gern aktiv am Dorferneuerungsprogramm teilnehmen.

Frage: Stammen Sie eigentlich aus der Region?

Pangert: Ursprünglich nicht, geboren bin ich in Kiel. Aber meine Frau Anja, unsere fast einjährige Tochter Annika und ich haben hier in der Region bereits richtig Wurzeln geschlagen. Wir wohnen in Bleckede und fühlen uns dort in der Nähe der Elbe sehr wohl und heimisch. Als Norddeutscher mag ich die Art der Menschen hier.

Frage: Haben Sie noch Zeit für Hobbys?

Pangert: Neben meiner Aufgabe in der Bank und meiner Familie bleibt in der Tat nicht mehr viel Raum. Aber ich spiele für mein Leben gern Squash. Das ist ein wirklich wunderbarer Ausgleich!



Sven Pangert freut sich auf die Menschen in der Region Dahlemburg

Naturheilkundliche Behandlung der Krebs - Erkrankung (Teil 1)

Jährlich erkranken rund 350.000 Menschen in Deutschland an Krebs und rund 220.000 sterben daran. Krebs ist die Volkskrankheit Nr. 1 geworden.

Die Therapie der Schulmedizin besteht in Operation, Chemotherapie und Bestrahlung. Sie ist oft mit extremen Nebenwirkungen verbunden und schränkt die Lebensqualität stark ein. Gibt es dazu Alternativen von Seiten der Naturheilkunde?

Aus der Sicht der Naturheilkunde besteht die einzige wirkliche Alternative bei der Krebsbehandlung in der Vermeidung und Reduzierung der auslösenden Faktoren. Naturheilkunde und Schulmedizin sind sich darüber einig, daß die Ursache der Krebserkrankung ein sogenanntes "multifaktorielles Geschehen" ist, d.h. es gibt viele Faktoren, die zusammenkommen müssen, damit ein Krebs entsteht. Ein einzelner Faktor ist meist nicht ausreichend. Was sind diese Faktoren?

- Vererbung: Besteht Krebs in der Familie, ist bei bestimmten Krebsarten ein erhöhtes Risiko auch bei anderen Familienmitgliedern vorhanden.
- Belastung mit krebserregenden Schadstoffen: z. B. Teer aus Zigarettenrauch, Feinstaub aus Dieselmotoren, Asbest etc.
- Anhaltende psychische Belastungen, Depressionen, Streß usw. schwächen das Immunsystem: eigentlich haben wir alle Krebszellen in uns, allerdings werden sie normalerweise vom Immunsystem vernichtet. Ist das Immunsystem geschwächt, breiten sich die Krebszellen aus.
- Falsche Ernährung: Zuviel Säure bildende Nahrungsmittel wie Fleisch, Käse, Süßigkeiten, Kaffee, Alkohol etc.; auch die ganzen Zusatzstoffe und Rückstände, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Konservierungsstoffe etc. wirken belastend. Der Körper verschlackt, die Zellen können nicht mehr atmen und werden zu Krebszellen.
- Bei einer Vorbelastung mit mehreren der genannten Faktoren kann ein plötzliches

schweres seelisches Trauma, wie z.B. der Tod eines geliebten Menschen, durch Lähmung des Immunsystems zum Auslöser für eine Zellentartung im großen Umfang werden.

Was können wir tun?

Auf den Faktor "Vererbung" haben wir wenig Einfluß. Jedoch ist er meist alleine nicht der Auslöser einer Krebserkrankung. In der Naturheilkunde lässt sich mit Hilfe der **Augendiagnose** zwar keine Krebserkrankung vorhersagen, doch liefert sie uns gute Informationen darüber, welche Organe besonders stark erblich vorbelastet oder verschlackt sind. Diese Organe sollten dann auch mit Hilfe der fachärztlichen Diagnostik, besonders in Zeiten psychischer Belastung, genau untersucht werden, damit eventuelle Veränderungen frühzeitig erkannt werden.

Was wir hingegen sehr gut beeinflussen können ist unsere Ernährung und unseren Lebensstil. Wenn wir naturbelassene Produkte essen, die nicht mit Chemie behandelt wurden, wenn wir es nicht übertreiben mit der "Fleischeslust", dem "süßen Leben", dem "blauen Dunst" und den „hoch (prozentig) geistigen“ Getränken, dann ist das schon die halbe Miete.

Die andere Hälfte der Miete kommt über regelmäßige Entgiftungskuren (Fasten, Frühjahresentschlackung, usw.) sowie eine gute Psychohygiene herein. Durch Entgiftungskuren entfernen wir immer wieder Schlacken aus Ernährung und Umwelt, die die Atmung unserer Zellen beeinträchtigen, und wir werden wieder fit und vital (siehe letzte Ausgabe von Dahlemburg Aktuell). Hierbei sollte man sich von einem Heilpraktiker oder ganzheitlich orientierten Arzt beraten lassen. Mit "Psychohygiene" ist gemeint, daß wir uns in Krisenzeiten nicht scheuen sollten, kompetente fachliche Hilfe (Psychotherapeut) in Anspruch zu nehmen.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

(H.-G. Müller, Hp.)

Heinz-Gerhard Müller

Heilpraktiker

Augendiagnose • Ayurveda • Astrologie

www.ayurveda-heilpraxis.de

Rundlingsdorf Sagasfeld
29473 Gohrde
OT Metzingen

Am Steckelberg 8
21368 Dahlemburg
OT Gienau

Fon 05851 (94 49 00)
Mobil 0170 (20 28 04 5)
Mail H-G.Mueller@t-online.de

Peter Ladewig
Elektromeister

Hausgeräte-Kundendienst · Hausgeräte-Verkauf · Elektro-Installation · Einbauküchen
Elektr. Warmwasserbereitung · Antennenbau

Gartenstr. 2 · 21368 Dahlemburg · Tel. 05851/1640 · Fax 1446

Spargel: Fitmacher für den Frühling

Körperliche Fitness und Wellness liegen voll im Trend. Da wundert es nicht, dass die Nachfrage nach gesunden und hochwertigen Lebensmitteln stetig steigt. Und das ist ganz besonders auch in der Elberegion der Fall, wie die große Zahl ökologisch produzierender Betriebe beweist. Die Biolandhöfe in der Umgebung von Dahlenburg bieten eine reichhaltige Palette ökologischer Erzeugnisse an; von fast vergessenen Apfelsorten, über Käse Wurst und Fleisch bis hin zum Ökospargel. Spargel bedeutet nicht nur Genuss, sondern auch Gesundheit. So ist der Zusatz des botanischen Namens „*asparagus officinalis*“ ein Hinweis auf seine Verwendung als Arznei- und Heilmittel. Noch im vergangenen Jahrhundert wurde Spargel im amtlichen Arzneibuch als Heilpflanze geführt und musste deshalb in Apotheken vorrätig sein.

Dass der Spargel als erstes frisches Gemüse des Jahres so beliebt ist, kommt nicht von ungefähr. Mit nur 13 Kilokalorien pro 100g ist er eine wirksame Waffe gegen den Winterspeck. Gleichzeitig gilt das königliche Gemüse, das schon vor 5000 Jahren den altägyptischen Pharaonen als Delikatessens serviert wurde, als regelrechte „Vitaminspritze“. Deckt eine Mahlzeit (500 g) doch den vollen Tagesbedarf an Vitamin C und Folsäure. Beachtlich ist auch der Gehalt an Vitamin E, B1 und B2. Zusammen mit der Folsäure sind die B-Vitamine für die Nervenfunktion, die körperliche Leistungsfähigkeit, die Zell- und Blutbildung oder auch eine gesunde Haut unverzichtbar. Zudem regt das günstige Kalium-Natrium-



Verhältnis des Spargels die Nierenfunktion an. In seiner Qualität nicht zu verachten ist auch der grüne Spargel, der seine Farbe erst über der Erde durch die Bildung von Chlorophyll aus Sonnenlicht erhält und nicht geschält werden muss.

Allerdings muss sich deutscher Spargel zunehmend gegen Importe aus dem Mittelmeergebiet behaupten. Schon im März drängt die südliche Ware auf den Markt. Moderne Anbaumethoden helfen, die klimatisch bedingte Verspätung zu verringern. Plastikfolien sind auch in unserer Region das Zauberwort. Ob transparent oder in schwarz; ihre wärmende Wirkung beschleunigt das Spargelwachstum enorm. Neuste Errungenschaft sind die Tunnelfolien, die wie lange Gewächshäuser auf den Hügelbeeten stehen. Unter den gekrümmten Planen entwickelt sich in der kräftigen Frühjahrs-sonne ein geradezu subtropisches Klima, das das Edelgemüse schon Anfang April sprießen lässt. Mit dieser Methode kann die natürliche Erntezeit (Ende am Johannistag, 24. Juni), gegenüber den Beeten ohne Folie, fast verdoppelt werden. Egal ob grün oder weiß - auf die Frische kommt es an. Frisch geschoten und am selben Tag zubereitet schmeckt Spargel am besten. Ob Spargel frisch ist, lässt sich beim Einkauf leicht erkennen. Prall und glänzend muss er sein, die Schnittflächen glatt und feucht und die Kopfen geschlossen. Reibt man frische Stangen aneinander, quietschen sie und außerdem lassen sie sich leicht brechen.

ReZa

Holzschilder rund um die Gohrdeschlacht restauriert

Pünktlich zur Nachstellung der sog. Gohrdeschlacht, die im Rahmen der nord-deutschen Befreiungskriege 1813 auch in unserem Gebiet tobte und am letzten Septemberwochenende wieder nachgestellt wird, hat der Malermeister Hermann Ostwaldt insgesamt vier Holzschilder grundsaniert und zu neuem Glanz erstrahlen lassen. Sicherlich vielen von Ihnen durch eine Vorbeifahrt am Denkmal zwischen Oldendorf und Lüben bekannt, ist das große und schwere Holzschild, welches bereits unten am Wendeplatz an der B 216 steht und auf das höher gelegene Denkmal hinweist, komplett saniert worden: nach längerer Trocknungsphase im letzten Winter, musste das Schild zunächst wieder in Form gebracht und gekittet werden. Nach entsprechenden Schleifarbeiten wurden der Schriftzug und der französische Soldat nach Originalvorlagen komplett neu gestrichen. Schließlich wurde das Schild entsprechend versiegelt und wetterfest gemacht.

Diese Arbeitsvorgänge haben sich bei den anderen Schildern, die auf die Massengrabanlage hinter dem Denkmal und einen Weg in Richtung Lüben hinweisen wiederholt. Herrn Hermann Ostwaldt aus Dahlenburg Quickborn gilt dafür ein besonderer Dank!



Foto: M. Dauber

MaDa

Das Schaufenster
der Samtgemeinde Dahlenburg

Dahlenburg
AKTUELL

Von A wie Autoversicherung bis Z wie Zahnzusatzversicherung!



Ich bin Ihr
Volksfürsorge-Berater.

Generalvertreter
Karl-Heinz Güldner
In den Gründen 12
21371 Tosterglope
Telefon: (05851) 97 97 70
Mobil: (0170) 2 28 83 12

Versicherungen &
Finanzdienstleistungen
Privat und Gewerbe

Keine Sorge
Volksfürsorge
Unser Name ist unser Auftrag.

AMB GENERALI

Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Gohrde



seit 1898

Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 2 72
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 5 01
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Dahlenburg
AKTUELL

Impressum

Herausgeber
und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen: (ChrAn) Christel Andres,
(MaDa) Markus Dauber, (HeEck) Heinz Eckert, (v.H.) W. von
Heyden, (HeMa) Henry Makowski, (NoRu) Norbert Runge,
(UIPa) Ulrich Paschek, (GoSch) Gottfried Schröder, (CDS)
Claus-Dieter Schmidt, (MaSchn) Margareta Schnarhelt,
(WiSchw) Wilhelm Schwaberau, (MaSt) Maria Staacke,
(HoSt) Horst Stern, (KaSt) Kathrin Stolle, (GeVo) Gerlinde
Voss, (ReZa) Reinhard Zakrzewski

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-9796013

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gartenräume ... gleich vor der Haustür

Die Natur wartet nicht auf uns, darum können sich die Leser schon mal aufmachen, das eine oder andere hier in der näheren Umgebung zu besuchen oder sich auch nur im Terminkalender vorzuzeichnen:

Im Rahmen der Aktion „Gärten Europas Kultur, Natur und Erlebnis“ beteiligt sich zusammen mit ca. 35 weiteren Gärten aus ganz Nordostniedersachsen auch der Dahlenburger Rosen- und Clematisgarten Müller. Am 7. und 8. Mai haben Sie am „Tag der offenen Gartenpforte“ nicht nur in Dahlenburg, sondern z.B. auch im „Arboretum Melzingen“ zwischen Uelzen und Ebstorf oder im Erlebnispark des Hofes Rose in Altenmedingen wunderbare Möglichkeiten, sich vor Ort inspirieren zu lassen und vielleicht für ihren eigenen Garten neue Anregungen zu holen.

Erleben Sie das Blütenfeuerwerk der Rhododendren und Rosen im Mai und Juni im Garten von Annemarie und Dr. Karlheinz Müller in Dahlenburg. Kleine lauschige Plätzchen zu jeder Tageszeit mit den unterschiedlichsten Pflanzkombinationen laden zur Ruhe und Beschaulichkeit ein. Gerne erklärt ihnen bei einer Gartenführung das Ehepaar wie sie in jahrzehntelanger Arbeit aus einem verlassenen öden Acker eine himmlische Trostlandschaft geschaffen haben, in der sich Tier und Pflanze neben dem Mensch gleichermaßen wohl fühlen.

Eine Übersicht zu den Gärten finden Sie auch in der erschienen Broschüre „Der Weg ins Grüne“, die in vielen örtlichen Tourist-Informationen zu bekommen ist, auch in Dahlenburg.

Noch leichter ist der Klick ins Internet unter www.gaerten-europas.de

Ein besonderes Bonbon erwartet die Region auf der Landesgartenschau in Winsen (Luhe), die zwischen dem 21. April und dem 15. Oktober ebenfalls ihre „blühende Fantasie“ anregen möchte. Auch hierzu nähere Informationen in ihrer Tourist-Information.

Doch lesen Sie dazu selbst:

Eine blühende Fantasie - Die dritte niedersächsische Landesgartenschau kommt 2006 nach Winsen (Luhe)

Haben Sie eine blühende Fantasie? Ja? Dann lade ich Sie herzlich ein, zusammen mit mir einen Rundgang über das Gelände der Landesgartenschau 2006 zu machen. Noch sind überall Planer, Gärtner und Baufahrzeuge am Werk. Aber ab dem 21. April 2006 wird die Besucher eine blühende Garten- und Erlebnislandschaft erwarten. Wir wollen schon jetzt einmal einen Blick in die Zukunft werfen. Bevor wir starten, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Luhi, Luhi von Winsen. Ich entstamme dem ehrwürdigen Winsener Gänseadel und habe die Ehre, als Maskottchen und gefiederter Botschafter Winsens die Landesgartenschau 2006 im ganzen Land bekannt zu machen. Nun aber los: Meine Damen, meine Herren, herzlich willkommen in Winsen! Wir stehen hier auf dem Schlossplatz inmitten der schönen Altstadt mit ihren historischen roten Backsteinbauten. Vor uns liegt der Schlossteich mit einer gemütlichen Terrasse, die zum Verweilen einlädt. Strahlenförmig verlaufen farbenprächtige Beete mit Wechselblüher in Richtung des Teiches. Die verzaubernden Düfte eines Rosengartens ziehen uns magisch an.

Wir lassen nun den nördlichen Teil des Geländes hinter uns und wandeln am Flussufer der Luhe entlang bis zu den Blumenhallen. Riechen, Fühlen, Schauen. In ständig wechselnden Ausstellungen werden hier Ihre Sinne auf faszinierende Weise angeregt. Weiter geht's über die hölzerne Luhebrücke auf das gegenüberliegende Ufer. Etwas sportlicher handelt man sich mit der Seilfähre über die Luhe. Hier können sich Groß und Klein so richtig austoben. Für die Schwindelfreien wurde ein Hochseilgarten angelegt.

Kletterberge, Scaterbahn und viele weitere Attraktionen sorgen dafür, dass der Ausflug nicht nur für die Erwachsenen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Mit dem Wassertaxi geht es auf der Luhe bis zum südlichen Teil des Geländes. Hier ist

ein neuer Stadtpark für die Winsener Bürger entstanden, der Eckermann Park. Geschützt durch bepflanzte Wälle können wir hier entspannt durch die Staudenpracht spazieren und die mediterranen Terrassengärten erklimmen. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen gönnen wir uns eine verdiente Pause. Hören Sie die Musik, die von der großen Veranstaltungsbühne zu uns herüber klingt? Ein buntes Rahmenprogramm sorgt während der Landesgartenschau für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Über eine hohe Fußgängerbrücke mit einem fantastischen Ausblick über das Gelände verlassen wir den Eckermann Park und tauchen ein in die Gärtner-Fantasien. Auf einem Naturlehrpfad streifen wir durch Sumpfbiotope und Feuchtwiesen. Bauergarten, Apothekegarten und ökumenischer Begegnungsraum. Hier gibt es viel zu sehen, zu erleben und zu lernen. Lassen Sie sich Zeit für die gestalterische und thematische Vielfalt auf diesem Teil der Landesgartenschau.

Zu Fuß oder nochmals mit dem Wassertaxi geht es zurück zum Winsener Schloss, wo unser Rundgang nun endet. Vielen Dank, dass Sie mit mir zusammen Ihre Fantasie haben aufblühen lassen. Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen und wir sehen uns 2006 zur Landesgartenschau in Winsen (Luhe) wieder.

Ihr Luhi von Winsen



IHR DRUCKER

WIR BRINGEN IDEEN UND FARBE AUF'S PAPIER!

Druckerei Schlüter

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg/Gienau

Telefon 0 58 51 - 97 96 0-0 · Fax 0 58 51 - 97 96 099

Grafik-Design · Offsetdruck
Endlosdruck · Siebdruck
Digitaldruck · Mailings
Fotografie

... UND MEHR!

www.ihr-drucker.com